

Stadt Troisdorf

03.11.2021

An alle  
Mitglieder des

**Ortschaftsausschusses Mitte**

nachrichtlich  
an alle Stadtverordneten

**Einladung zur Sitzung des  
Ortschaftsausschusses Mitte**

**NR. 2021/5**

Sitzungstermin **Mittwoch, 10.11.2021, 18:00 Uhr**  
Sitzungsort **Sitzungssaal B, 5. OG  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf**

**Hinweis zur neuen Coronaschutzverordnung**

Nach der derzeit geltenden Coronaschutzverordnung muss ab einer 7-Tage-Inzidenz von 35 oder darüber die 3-G-Regel (Geimpft/ Genesen/ Getestet) auch bei der Stadt Troisdorf für Rats- und Ausschusssitzungen Anwendung finden.

**Bei Einlass zum Ausschuss muss der Status über Geimpft/ Genesen/ Getestet kontrolliert werden. Ohne einen dieser Nachweise kann kein Einlass gewährt werden!** Ein Antigenschnelltest darf zum Zeitpunkt des Einlasses maximal 48 Stunden alt sein. Ein Schnelltest ist zum Beispiel im Testzentrum Mülheimer Straße 17-21 (neben der ARAL-Tankstelle) möglich. Ein entsprechender Termin kann über <https://www.buerger-schnelltest.de> gebucht werden.

Alternativ kann am Sitzungsort vor der Sitzung ein kostenloser beaufsichtigter Selbsttest durchgeführt werden, der allerdings nur zum Zugang für diese eine Sitzung berechtigt. Für diesen Selbsttest sollten etwa 15 Minuten Zeit eingeplant werden.

Die Maskenpflicht gilt weiterhin für das gesamte Gebäude, außer am Sitzplatz.

**Tagesordnung:****I. Öffentlicher Teil**

- 1 Niederschrift
- 2 Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 30.06.2021 **2021/1299**
- Anträge**
- 3 Sondernutzungssatzung Innenstadt **2021/1287**  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2021
- 4 Vortrag zum Thema Barrierefreiheit in der Innenstadt **2021/1122**  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 13. August 2021
- 5 Gemeinsame Seniorensitzung Troisdorf-Mitte und Troisdorf-West am 09. Januar 2022 **2021/1291**  
hier: Antrag DIE FRAKTION vom 29.09.2021
- 6 Bewohnerparkregelung auf der Oberen Kölner Straße in Troisdorf **2021/1191/1**  
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 01. September 2021
- 7 Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes **2021/1384**  
hier: Antrag GRÜNE Fraktion und der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020
- Sonstiges**
- 8 Sitzungstermine des OA Mitte im Jahr 2022 **2021/1289**
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen

Hans Leopold Müller  
Vorsitzender

# Sitzungsunterlagen

Ortschaftsausschuss Mitte

10.11.2021

# Inhaltsverzeichnis

## Vorlagendokumente

TOP Ö 2 Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 30.06.2021	
Vorlage 2021/1299	3
Anträge	
Anträge	4
TOP Ö 3 Sondernutzungssatzung Innenstadt	
Vorlage 2021/1287	5
Antrag FDP-Fraktion 28.06.2021 2021/1287	7
Vorlage der Verwaltung im HFA 2021/1287	9
Vorlage der Verwaltung im StEA 2021/1287	12
TOP Ö 4 Vortrag zum Thema Barrierefreiheit in der Innenstadt	
Vorlage 2021/1122	14
Antrag-CDU-Vortrag-Barrierefreiheit-Innenstadt 2021/1122	15
TOP Ö 5 Gemeinsame Seniorensitzung Troisdorf-Mitte und Troisdorf-West am 09. Januar 2022	
Vorlage 2021/1291	16
TOP Ö 6 Bewohnerparkregelung auf der Oberen Kölner Straße in Troisdorf	
Vorlage 2021/1191/1	18
01.09.2021 Antrag der CDU Fraktion-Bewohnerparkregelung auf der Oberen Kölner Straße in Troisdorf 2021/1191/1	20
TOP Ö 7 Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes	
Vorlage 2021/1384	22
1. Vorlage für den StEA 2021/1384	23
2. Antrag Grüne und SPD vom 01.12.2020 2021/1384	31
3. Ü-Plan 2021/1384	32
4. Anregungen BuergerInnen Zsfg 2021/1384	33
5. CDU Antrag vom 18.03.2019 2021/1384	35
6. CDU Antrag_Konzept für die Überarbeitung der Freiflächen auf dem Pfarrer-Kenntemich-Platz vpm 18.05.2021 2021/1384	36
Sonstiges	
Sonstiges	38
TOP Ö 8 Sitzungstermine des OA Mitte im Jahr 2022	
Vorlage 2021/1289	39
Sitzungstermine_Rat_Ausschüsse_und_Gremien_2022_Stand_22._Oktober_2021 2021/1289	40
TOP Ö 9 Mitteilungen	
Mitteilungen	45
TOP Ö 10 Anfragen	
Anfragen	46

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 06.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1299**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 30.06.2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ortschaftsausschuss Mitte billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 30.06.2021.

**Sachdarstellung:**

Gemäß § 29 Absatz 4 i. V. mit § 29 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ortschaftsausschuss Mitte in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen sind spätestens zum Protokoll dieser Sitzung zu erklären. Über Änderungen entscheidet der Ortschaftsausschuss Mitte.

Im Auftrag

---

Christian Blum

# Anträge

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 05.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1287**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Sondernutzung Innenstadt  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2021

**Beschlusse Entwurf:**

**Sachdarstellung:**

Der als Anlage 1 beigefügte Antrag der FDP-Fraktion wurde an den Haupt- und Finanzausschuss und an den Ortschaftsausschuss Mitte zur Beratung gestellt. Am 24.08.2021 wurde im Haupt- und Finanzausschluss hierzu folgender Beschluss einstimmig gefasst:

*„Der Ausschuss beschließt, dem Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021 zur Überarbeitung der Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) im Sinne der Beschlussfassung des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/0144) zu folgen. Dem vorgestellten weiteren Vorgehen wird zugestimmt“*

Die Vorlage mit der detaillierten Sachdarstellung für den Haupt- und Finanzausschuss ist als Anlage 2 beigefügt.

Das Ergebnis der Beschlussfassung aus dem Haupt- und Finanzausschuss wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz in seiner Sitzung am 01.09.2021 mündlich mitgeteilt. Die entsprechende Mitteilungsvorlage ist zur Kenntnis als Anlage 3 ebenfalls beigefügt.

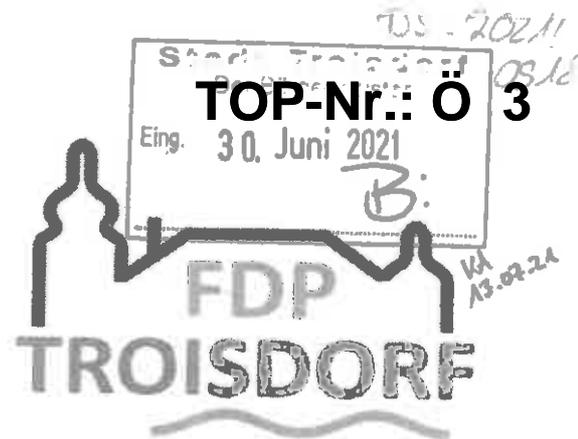
In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
Co-Dezernentin



# FDP – Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf



FDP-Fraktion, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf  
An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

Eingang Amt 66			
05. Juli 2021			
66. 1	66. 2	66. 3	VP

Troisdorf, den 28.06.2021  
Az. 016/2021

## Antrag Sondernutzungssatzung Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion stellt für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und zur Beratung im Ortschaftsausschuss Troisdorf-Mitte folgenden Antrag:

***Die Verwaltung wird beauftragt, die Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu § 2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) zusammen mit Vertretern des Troisdorfer Handels in der Innenstadt zu überarbeiten.***

### Begründung:

Teile der Satzung waren bereits bei der letzten Änderung der Satzung auf Kritik des Handels gestoßen und gehen vollkommen an den Bedürfnissen von Handel, Gastronomie und Besuchern vorbei, sind wirklichkeitsfremd und zum Teil widersprüchlich, was zur Folge hat und hatte, dass nach ihrem Inkrafttreten eine ganze Reihe von langjährig in Troisdorf ansässigen Einzelhändlern aufgegeben haben oder in die Nachbarstädte abgewandert sind.

Zur Stärkung des Handels in der Innenstadt, aber auch zur Stärkung und Verbesserung der Situation in der Fußgängerzone ist eine Anpassung der satzungsmäßigen Vorgaben notwendig, um bei der Abwägung der Interessen des Handels und der Gastronomie gegenüber ordnungsbehördlichen Interessen eine Verschiebung zu Gunsten der Händler und Gastronomen zu erreichen. Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen und des Abwanderns vom stationären Handel ins Internet sind die kommunalen Rahmenbedingungen zu Gunsten des stationären Handels und der lokalen Gastronomie zu verbessern.

Rathaus, Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Tel. 02241-900-783  
FDP-Fraktion@troisdorf.de  
www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de

Vorsitzender:  
Sebastian Thalmann  
stv. Vorsitzender:  
Dietmar Scholtes

Sprechzeiten:  
Montag 14.30 – 17.00 Uhr  
Sonst nach Vereinbarung

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Thalmann  
Fraktionsvorsitzender

- Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage**
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II 13/200
  - sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) 614 *Del*
  - folgenden OE's z.K. 13/0.1
  - Ausschuß/Rat (Schriftführung) Haupt-u. FA / SFRB

Rathaus, Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Tel. 02241-900-783  
[FDP-Fraktion@troisdorf.de](mailto:FDP-Fraktion@troisdorf.de)  
[www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de](http://www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de)

Vorsitzender:  
Sebastian Thalmann  
stv. Vorsitzender:  
Dietmar Scholtes

Sprechzeiten:  
Montag 14.30 – 17.00 Uhr  
Sonst nach Vereinbarung

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: II/61 - LS

Datum: 05.08.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/0918**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Haupt- und Finanzausschuss	24.08.2021			

**Betreff:** Sondernutzungssatzung Innenstadt  
hier: Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss beschließt, dem Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021 zur Überarbeitung der Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) im Sinne der Beschlussfassung des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/0144) zu folgen. Dem vorgestellten weiteren Vorgehen wird zugestimmt.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Die besonderen Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) regeln im Bereich der Fußgängerzone (Bereich A) und dem näheren Umfeld (Bereich B) Erlaubnisse für alle Werbeanlagen, Verkaufseinrichtungen, Warenauslagen sowie Flächen der Außengastronomie auf öffentlichen Verkehrsflächen.

Seit der Einführung der Satzung wurden im Bereich der Fußgängerzone (Bereich A) und dem näheren Umfeld (Bereich B), in denen die besonderen Anforderungen an Sondernutzungen gelten, ca. 30 Anträge auf Sondernutzung auf öffentlicher Fläche gestellt und genehmigt; keiner davon wurde abgelehnt. Bislang hat die Stadt auch noch kein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Zudem gab es eine Übergangsfrist, in der alte Zustände geduldet wurden.

Aufgrund der seit März 2020 bestehenden Corona-Pandemie wurden zudem zur Unterstützung des lokalen Einzelhandels und der Gastronomie einige Regelungen bis einschließlich 30.09.2021 kurzfristig ausgesetzt. Hierzu zählen u.a. die Aussetzung der Gebühren für die Sondernutzung sowie die erweiterte Nutzung des öffentlichen Raums für die Außengastronomie.

Der Verwaltung liegen keine Informationen darüber vor, dass langjährig ansässige Einzelhändler in Troisdorf ihr Geschäft nur wegen der Sondernutzungssatzung aufgegeben haben oder in Nachbarstädte abgewandert sind. Gleichwohl gab es aber auch vereinzelte Beschwerden über die Satzung und deren Regelungen aus der Händlerschaft, die an die Verwaltung herangetragen worden sind. Daher ist eine Überprüfung der Satzung sinnvoll.

Die Verwaltung wurde daher bereits mit Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/0144) als zuständigem Ausschuss für diese Satzung damit beauftragt, „die Erfahrungen mit der Sondernutzungssatzung durch eine Befragung der Geschäftsleute, Immobilieneigentümer und Anwohner im Bereich der Fußgängerzone zu prüfen und ggf. Änderungsbedarfe zu ermitteln.“ Die Verwaltung beabsichtigt derzeit dies mithilfe eines Fragebogens durchzuführen, der an alle Geschäftsleute der Erdgeschosszonen verteilt werden soll. Aus Sicht der Verwaltung ist diese Methode am ehesten geeignet, um einen ganzheitlichen Eindruck über die Sondernutzungssatzung durch die Geschäftsleute zu erhalten. Eine Überarbeitung der Satzung in Arbeitsgruppen oder sonstigem mündlichem Dialog kann das gesamtheitliche Meinungsbild nur unzureichend abbilden und birgt die Gefahr einer zu hohen Gewichtung von Einzelinteressen. Sofern der Verwaltung die Geschäftsleute benannt werden können, die ihr Geschäft wegen der Satzung aufgegeben haben sollen, werden diese gerne in die Befragung mit einbezogen. Sie wären wichtige Informationsgeber.

Das Stadtplanungsamt war für die Erarbeitung der „Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf“ (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) zuständig, die anschließende Antragsgenehmigung jedoch erfolgt durch das Ordnungsamt. Daher erarbeitet das Stadtplanungsamt derzeit in Abstimmung mit dem Ordnungsamt einen Fragebogen zur Evaluierung der Sondernutzungssatzung, der sich mit den bestehenden Inhalten und dem Prozess der Antragsstellung auseinandersetzt. Ziel dabei ist es, die bestehenden Defizite und Umsetzungsprobleme zu identifizieren.

Die Ergebnisse dieser Evaluation werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt. Auf Basis dieser Erkenntnisse ist eine Überarbeitung der Sondernutzungssatzung geplant. Der Entwurf soll im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt und insbesondere mit den Geschäftsleuten in der Innenstadt erörtert werden.

In Abhängigkeit vom weiteren Pandemiegesehen wird die Sondernutzungssatzung voraussichtlich ab Frühjahr 2022 wieder angewendet. Die Verwaltung beabsichtigt daher die Befragung und Überarbeitung noch im Vorfeld abzuschließen, zumindest aber soweit voranzubringen, dass dann absehbar ist, welche Punkte sich ändern werden, damit in der Genehmigungspraxis entsprechend reagiert werden kann.

Das Ergebnis der Beschlussfassung über den Antrag wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz in der Sitzung am 01.09.21 mitgeteilt.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter

**Stadt Troisdorf**  
 Der Bürgermeister  
 Az: II/61 - LS

Datum: 09.08.2021

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1010**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	01.09.2021			

**Betreff:** Sondernutzungssatzung Innenstadt  
 hier: Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021

**Mitteilungstext:**

Die FDP Fraktion hat am 28. Juni 2021 den „Antrag Sondernutzungssatzung Innenstadt“ zur Überarbeitung der Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf an den Haupt- und Finanzausschuss gestellt. Die Verwaltung hat hierzu folgenden Beschlussentwurf verfasst:

*„Der Ausschuss beschließt, dem Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021 zur Überarbeitung der Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) im Sinne der Beschlussfassung des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/0144) zu folgen. Dem vorgestellten weiteren Vorgehen wird zugestimmt.“*

Die Verwaltung wurde bereits mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Denkmalschutz vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/ 0144) als zuständiger Ausschuss für diese Satzung damit beauftragt, „die Erfahrungen mit der Sondernutzungssatzung durch eine Befragung der Geschäftsleute, Immobilieneigentümer und Anwohner im Bereich der Fußgängerzone zu prüfen und ggf. die Änderungsbedarfe zu ermitteln.“ Das Stadtplanungsamt erarbeitet derzeit in Abstimmung mit dem Ordnungsamt einen Fragebogen zur Evaluierung der Sondernutzungssatzung, der sich mit den bestehenden Inhalten und dem Prozess der Antragsstellung auseinandersetzt. Dieser soll an alle Geschäftsleute in den Erdgeschosszonen im Satzungsgebiet verteilt werden und Basis der Überarbeitung der Sondernutzungssatzung sein. Daher sieht der Beschlussentwurf der Verwaltung vor, der Beschlussfassung des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) zu folgen.

Das Ergebnis der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.08.2021 wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz in der Sitzung mündlich mitgeteilt. Die Vorlage für den Haupt- und Finanzausschuss mit einer detaillierten Sachdarstellung liegt der Mitteilungsvorlage bei.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co I/RB

Datum: 16.08.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1122**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Vortrag zum Thema Barrierefreiheit in der Innenstadt  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 13. August 2021

**Beschlussentwurf:**

**Sachdarstellung:**

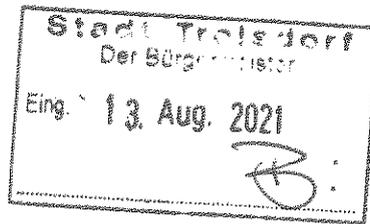
Auf den in Anlage 1 beigefügten Antrag wird verwiesen.

Nach § 58 Absatz 3 Satz 6 Gemeindeordnung NRW können Ausschüsse Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von ihrer Entscheidung vorwiegend betroffen werden und Sachverständige zu den Beratungen zuziehen. Es muss jedoch zuerst ein Beschluss hierüber gefasst werden.

In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
Co-Dezernentin



Wir.  
Troisdorf.

TOP-Nr.: Ö 4  
CDU

www.cdu-troisdorf.de

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

**Herrn Bürgermeister  
Alexander Biber  
Stadt Troisdorf**

Im Hause

**Fraktion im Rat  
der Stadt Troisdorf**

Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Zimmer E 20

Telefon: 0 22 41 – 900 777

Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: [info@cdu-troisdorf.de](mailto:info@cdu-troisdorf.de)

[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

Öffnungszeiten:

Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr

Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr

Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 13. August 2021

### Antrag

#### Vortrag zum Thema Barrierefreiheit in der Innenstadt

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, zur nächsten Sitzung des Ortsausschusses Mitte Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfegruppen von Seh- und Hörbehinderten sowie körperbehinderten Menschen wie z.B. die Gruppe „together behindert na und“ einzuladen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfegruppen sollen gebeten werden, aus ihrer Sicht über die Frage der Barrierefreiheit in der Fußgängerzone, im Zugang zur Innenstadt und zum öffentlichen Nahverkehr zu berichten und Anregungen zur Verbesserung aus jeweils ihrer spezifischen Lebenslage zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

  
Katharina Gebauer  
Fraktionsvorsitzende

Frank Lang  
Stadtverordneter

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

• federführendes Dezernat/Amt F/CO I  
(Vorlagenersteller)

• sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K. 13/01

• Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA-Tulle/SFRB

**Stadt Troisdorf**  
 Der Bürgermeister  
 Az: Co-I/RB/BI

Datum: 06.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1291**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Gemeinsame Seniorenitzung Troisdorf-Mitte und Troisdorf-Wes am 09. Januar 2022  
 hier: Antrag DIE FRAKTION vom 29.09.2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ortschaftsausschuss Mitte beschließt, dass die Seniorenitzung am 09.01.2022 zusammen mit der Seniorenitzung Troisdorf-West stattfindet.

Er beauftragt den FTK (Festausschuss Troisdorfer Karneval) mit der Durchführung der Veranstaltung. Der Eintrittspreis zu der Veranstaltung soll bei 9,- € festgeschrieben werden. Der FTK erhält für die Durchführung der Veranstaltung eine Vergütung auf Basis der Vorjahre. Der Ortschaftsausschuss Mitte deckt die Kosten, die nicht durch den Kartenverkauf gedeckt werden können, aus dem ihm für Seniorenveranstaltungen zu Verfügung stehenden Mitteln.

Die Veranstaltung findet auf der Grundlage der 2 G-Regel (Zutritt nur für geimpfte und genesene Gäste) und der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Regelungen der Coronaschutzverordnung statt.

Zum Zwecke eine ggf. notwendigen lückenlosen Corona-Nachverfolgung gibt es Einlasskontrollen, die sicherstellen sollen, dass nur Geimpfte und Genesene Einlass finden. Die Einlasskarten sind mit Namen und Anschrift oder Telefonnummer versehen am Empfang abzugeben und werden nach den Bestimmungen der DSGVO gesammelt und nach spätestens 4 Wochen vernichtet.

Der Kartenvorverkauf soll vom 06.12.2021 bis zum 10.12.2021 stattfinden.

**Sachdarstellung:**

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich durch Herrn Müller in der Sitzung.

In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
 Co-Dezernentin



**Stadt Troisdorf**  
 Der Bürgermeister  
 Az: II/66

Datum: 06.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1191/1**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen				
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Bewohnerparkregelung auf der Oberen Kölner Straße in Troisdorf  
 hier: Antrag der CDU Fraktion vom 01. September 2021

**Beschlussentwurf:**

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen hat in seiner Sitzung am 23.09.2021 den beigefügten Antrag in den Ortschaftsausschuss Mitte verwiesen.

Der Ortschaftsausschuss berät darüber, die Befreiung der Bewohner mit Parkausweis Nr. 1 von der Parkscheinplicht auf der Kölner Straße in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr gegebenenfalls aufzuheben und gibt für den Ausschuss für Mobilität und Bauwesen eine entsprechende Empfehlung ab.

Die ganztägige Öffnung der mit Parkschein bewirtschafteten Kölner Straße zwischen Cecilienstraße und Ravensberger Weg (in Fahrtrichtung Rathaus) für Bewohner wurde durch den Umwelt- und Verkehrsausschuss im Jahre 2018 im Rahmen des „Parkraumkonzeptes“ beschlossen.

Der Antrag der CDU zielt darauf ab, die Befreiung von der Parkscheinplicht in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr aufzuheben.

Es ist zutreffend, dass die dort ansässigen Geschäfte zu den Öffnungszeiten verstärkt auf öffentliche Parkflächen zu Gunsten ihrer Kundschaft angewiesen sind und durch das ganztägige Abstellen von Fahrzeugen der Bewohner umliegender Straßenzüge (die vollständig mit Bewohnerparkrechten- sei es als reine Bewohnerzonen oder gemischtbewirtschaftete Zonen – ausgewiesen sind) eine Verknappung des Parkangebotes einhergeht.

Für die Kölner Straße sind insgesamt 25 Ausweise zum Parken für ansässige Gewerbetreibende/Handwerker/Vereine und Pflegekräfte ausgestellt, so dass auch durch diese selbst der zur Verfügung stehende Parkraum reduziert wird.

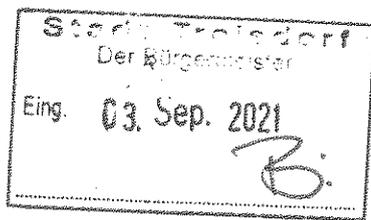
Es bedarf daher einer Abwägung, welchen Interessen hier der Vorzug einzuräumen ist. Sollte der Ausschuss die Aufhebung der Befreiung von der Parkscheinplicht beschließen, sollte diese in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr (also in Gänze) erfolgen, da außerhalb dieser Zeiten ohnehin keine Parkscheinplicht besteht. Hier wären dann lediglich die entsprechenden Zusatzzeichen „Bewohner mit Parkausweis 1 frei“ zu entfernen.

Die Aufhebung zu den beantragten Zeiten wäre nur mit einem weiteren Zusatzzeichen (zeitliche Angabe) möglich. Bei der dann bestehenden Beschilderungskombination sind jedoch mehrere Interpretationsmöglichkeiten der Geltung der Gesamtbeschilderung möglich, so dass gegen eine solche Lösung rechtliche Bedenken bestehen.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter



Wir.  
Troisdorf.



[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

**Herrn Bürgermeister  
Alexander Biber  
Stadt Troisdorf**

**Im Hause**

**Fraktion im Rat  
der Stadt Troisdorf**  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Zimmer E 20  
Telefon: 0 22 41 – 900 777  
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: [info@cdu-troisdorf.de](mailto:info@cdu-troisdorf.de)  
[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

Öffnungszeiten:  
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr  
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

**Troisdorf, den 01. September 2021**

## **Antrag**

### **Bewohnerparkregelung auf der Oberen Kölner Straße in Troisdorf**

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Regelung für das Bewohnerparken auf der Oberen Kölner Straße umzusetzen: An Werktagen in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr ist das Anwohnerparken aufzuheben.

Begründung:

Seit einigen Jahren ist in der Oberen Kölner Straße das Anwohnerparken neben dem Kurzparken auf der Seite des Rathauses aus Richtung der Innenstadt erlaubt. Durch diese Regelung kommt es häufig dazu, dass Anwohner auch aus Seitenstraßen ihre PKW den gesamten Tag, manchmal auch länger als einen Tag, dort abstellen. Dies führt dazu, dass die Kunden, welche mit dem PKW anfahren möchten – dies gilt insbesondere für ältere Menschen –, immer seltener einen Parkplatz finden. Dies wiederum bedeutet, dass Kunden den Geschäften fernbleiben. Viele

Kunden haben auch schon verbal geäußert, dass die Parkplatzsituation durch die Gestattung des Anwohnerparkens sehr viel schlechter geworden sei und man daher häufig von Einkäufen in diesem Bereich absehe.

Durch die zeitliche Begrenzung des Anwohnerparkens soll sowohl dem Bedürfnis der Anwohner nach Parkplätzen in der Nachtzeit, wie dem der Geschäftsinhaber auf besseren Zugang für ihre Kunden Rechnung getragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Katharina Gebauer*

Katharina Gebauer  
Fraktionsvorsitzende

Beate Schlich  
Stadtverordnete

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage  
\* federführendes Dezernat/Amt II 66 H  
(Vortagenersteller) 32  
\* sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt) 13/01  
\* folgenden OE's z.K. \_\_\_\_\_  
\* Ausschuß/Rat (Schriftführung) Hobauer / SF66

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 27.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1384**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes  
hier: Antrag GRÜNE Fraktion und der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020

**Beschlussentwurf:**

**Sachdarstellung:**

Die in der Anlage beigefügte fortgeschriebene Vorlage (DS-Nr. 2021/0298/2) für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalpflege, sowie alle zugehörigen Anlagen, sind zur Kenntnis für den Ortschaftsausschuss Mitte beigefügt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalpflege tagt am 03.11.2021. Die dort gefassten Beschlüsse werden für den Ortschaftsausschuss Mitte als Tischvorlage nachgereicht, weil Sie zum Zweitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vorlagen.

In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
Co-Dezernentin

Stadt Troisdorf  
 Der Bürgermeister  
 Az: Dez II/61-KA

Datum: 11.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/0298/2**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	03.03.2021			
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	26.05.2021			
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	01.09.2021			
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	03.11.2021			

**Betreff:** Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes  
 hier: Antrag GRÜNE Fraktion und der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt im Jahr 2022 im Rahmen einer Beteiligung der Anwohner\*innen und der übrigen Troisdorfer Bürger\*innen deren Gestaltungswünsche für den Pfarrer-Kenntemich-Platz zunächst schriftlich (Sondierung) und anschließend im Rahmen einer Erörterung (Ideengeberkonferenz) einzuholen. Auf dieser Basis soll ein Wettbewerb für die Gestaltung des Platzes als sog. „Werkstattverfahren“ mit integrierter Bürgerbeteiligung ausgelobt werden. Das Wettbewerbsergebnis ist dem Ortschaftsausschuss Mitte zur Kenntnis zu geben und dem Ausschuss für Stadtentwicklung zur Beratung über das Bebauungsplanverfahren T 89, Blatt 2, 3. Änderung vorzulegen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr:	<b>2021 und 2022</b>
Sachkonto/Investitionsnummer:	5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen
Kostenstelle/Kostenträger:	00006110 Stadtplanung / 09010101 Städtebauliche Planung und Entwicklung
Gesamtansatz: .....	120.000,00 € <b>pro Haushaltsjahr</b>
Bedarf der Maßnahme:	<b>mind.</b> 60.000,00 €
Erträge:.....	keine
Jährliche Folgekosten:.....	keine
Jährliche Folgekosten:.....	keine

**Bemerkung:**

Die Honorarkosten für die Wettbewerbsteilnehmer werden auf 45.000 € geschätzt (Beauftragung von drei Büros zu je 15.000 € zur Erstellung eines städtebaulichen Entwurfs). Weitere Kosten entstehen für die Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Vorbereitung und Abwicklung des Wettbewerbs und für weitere Nebenkosten (z.B. Honorierung der Jury, Raummiete, digitale Beteiligungsformen).

Der Wettbewerb könnte aus regulären Mitteln des Stadtplanungsamtes finanziert werden. Eine Beantragung von Städtebaufördermitteln zur Refinanzierung des Wettbewerbs ist möglich. Je nach Form der vorgeschalteten ersten Bürger\*innenbeteiligung kommen weitere Kosten hinzu, z.B. im Falle einer extern beauftragten aufwändigen Projekt-Internetseite (**mind. 10.000 €**). **Für die analoge Beteiligung zu Beginn des Prozesses kann aktuell keine genaue Kalkulation genannt werden. Je nach Form kann sie von der Verwaltung selbst durchgeführt werden. Insgesamt ist von mindestens 60.000 € auszugehen. Bei Umsetzung der Beteiligung im Stile Aachener Büchel ist von höheren Kosten auszugehen, da zwingend ein externes Büro beauftragt werden muss.**

**Eine Verausgabung der ursprünglich angesetzten 60.000 € im Jahr 2021 wird höchstens anteilig möglich sein, da das Werkstattverfahren zeitlich bis Jahresende nicht mehr beauftragt werden kann. Im Jahr 2022 sind daher erneut Mittel aus dem regulären Haushalt von Amt 61 zu reservieren und sofern möglich auch aus 2021 zu übertragen.**

**Sachdarstellung:**

Der Ortschaftsausschuss Mitte hat am 03.03.2021 mehrheitlich folgende Empfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung beschlossen:

Der Ortschaftsausschuss Mitte empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung die folgenden Schritte für die künftige Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes:

1. Frühzeitige und ausführliche Anwohnerbeteiligung ohne vorherige Vorgaben im Jahr 2021, zunächst in Form einer öffentlichen Erörterung, danach in Form schriftlicher Anregungen
2. Auslobung eines Gestaltungswettbewerbs unter den Aspekten "bezahlbares Wohnen", "grüne Innenstadt", Spielplatz, Aufenthaltsqualität und Energieeffizienz im Jahr 2021
3. Erneute Bürgerbeteiligung anhand der Wettbewerbsbeiträge in Jahr 2022

**Hintergrund: Bauleitplanverfahren T 89, Blatt 2, 3. Änderung**

Der Stadtentwicklungsausschuss hatte am 18.04.2018 den Aufstellungsbeschluss für T 89, Blatt 2, 3. Änderung beschlossen und über den vorgelegten Vorentwurf beraten. Gemäß Beschluss wurde anschließend eine frühzeitige Beteiligung von Öffentlichkeit, Behörden und Trägern öffentlicher Belange durchgeführt. Zu diesem Zweck gab es eine Bürgeranhörung am 05.07.2018 sowie einen Aushang der Pläne vom 06.07.2018 bis 06.08.2018. Aufgrund der Reaktionen auf das Vorhaben, wurde dieser Aushang digital bis 12.10.2018 verlängert.

Mit Schreiben von 26.03.2018 regte damals die ÖPA VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH, Troisdorf, als Eigentümerin einer Tiefgarage unter dem Platz für den Bereich des Pfarrer-Kenntemich-Platzes (reine Platzfläche ohne Randbebauung) die Änderung des Bebauungsplanes und eine Neuordnung und Umgestaltung an. Dem Antrag lag ein Planungskonzept des ARCHITEKTURBÜRO JOACHIM KNEUTGEN aus Troisdorf zugrunde. Die Verwaltung wurde zudem vom Stadtentwicklungsausschuss mit Beschluss vom 26.06.2018 beauftragt, die bisherigen Ausweisungen von Misch- und Kerngebieten in der Innenstadt von Troisdorf auf Ihre Funktionalität zu prüfen, mit dem Ziel geeignete Gebiete planungsrechtlich für eine Wohnnutzung zu öffnen. Ergänzend zur eigentlichen Platzfläche wurden daher die gem. rechtskräftigem Bebauungsplan als Kerngebiet ausgewiesenen Grundstücke rundherum sowie die als Gemeinbedarfsflächen für kirchliche Zwecke ausgewiesenen Bereiche (Seniorenwohnhaus Kirchstraße, Café Bauhaus) in die Planänderung einbezogen, um sie in ein Urbanes Gebiet gem. § 6a BauNVO umzuändern. Diese Nutzungsart entspricht in besonderer Weise der vorhandenen und geplanten Nutzungsmischung.

Der Pfarrer-Kenntemich-Platz liegt derzeit im Geltungsbereich des Bebauungsplanes T 89 Blatt 2, rechtskräftig seit dem 04.01.1982, die Gebäude liegen tlw. im Bereich der 1. und 2. Änderung. Die Pläne sehen rund um den Platz eine geschlossene Bebauung mit bis zu fünf Vollgeschossen, z.T. mit Staffelgeschossen vor, die Nutzungsart ist als Kerngebiet festgesetzt. Reine Geschäfts- und Bürohäuser sind jedoch nur zum Teil realisiert, überwiegend wird ab dem 1. Obergeschoss gewohnt. Der Pfarrer-Kenntemich-Platz selbst ist bis auf eine Grünanlage gegenüber dem Café Bauhaus im Wesentlichen als öffentlicher Parkplatz genutzt. Vorhanden sind ca. 80 Stellplätze, die intensiv genutzt und durch die Stadt bewirtschaftet werden. Entlang der südlichen Bebauung besteht ein Fußgängerbereich mit einer Breite von ca. 6,50 m.

Die heutige Gestaltung stammt aus den 70er Jahren und entspricht im Hinblick auf die funktionale Gliederung, Nutzbarkeit und Anmutung nicht mehr heutigen Ansprüchen und der zentralen Lage in der Innenstadt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Fußgängerzone. Unter einem Teilbereich besteht eine ehem. öffentliche Tiefgarage mit 75 Einstellplätzen, die von der ÖPA VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH betrieben wird. Der bauliche Zustand ist schlecht, die Stellplätze werden inzwischen vermietet. Das vom Rat der Stadt am 16.12.2014 beschlossene „Integrierte Handlungskonzept Troisdorf Innenstadt“ sieht als mittelfristige Maßnahme (Priorität III) Verbesserungen im Bereich Pfarrer-Kenntemich-Platz vor (Maßnahme C 11: Neuordnung und gestalterische Aufwertung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes).

Im Wesentlichen dient der Platz aktuell als hoch frequentierter Parkplatz für Besucher der Fußgängerzone und Besucher der am Platz ansässigen Dienstleistungsunternehmen. Abends und am Wochenende nutzen verstärkt Anwohner das zeitweise kostenlose Parkangebot. Die derzeitige Zufahrtssituation zum Platz über die Hauptzubringer Klevstraße und Kirchstraße mit ihren schmalen Querschnitten und straßenbegleitendem Parken ist insbesondere bei Begegnungsverkehr und zu Stoßzeiten problematisch.

Der Durchgangsverkehr, ein hoher Anteil versiegelter Flächen und die hohen Gebäude ringsum dominieren hier das Stadtbild. Lediglich eine kleine, uneinsichtige Grünanlage am südwestlichen Ende des Platzes und der versiegelte Fußgängerbereich entlang der südlichen Bebauung schaffen ein wenig Aufenthaltsqualität.

Ziel der Bauleitplanung ist es, im Sinne des o.g. Handlungskonzeptes eine Neuordnung und gestalterische Aufwertung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes vorzubereiten, um der vorhandenen Nutzung sowohl funktional, als auch gestalterisch gerecht zu werden. Der Platz soll zukünftig mit der neu gestalteten Fußgängerzone „mithalten“ können, ohne funktional in Konkurrenz zu ihr zu treten. Ein weiteres Ziel ist es, dem tatsächlichen Bestand planungsrechtlich gerecht zu werden. Nicht zuletzt dient die Planung auch einer Nachverdichtung im Zentrum von Troisdorf und bedient damit das Interesse an zentrumsnahem Wohnraum, insbesondere von ältere Mitmenschen und allgemein Menschen ohne eigenen PKW.

Wichtig bei der Neustrukturierung und späteren Nutzung sind Stärkung und zugleich auch Schutz der Wohnfunktion auf und rund um den Pfarrer-Kenntemich-Platz unter Aufrechterhaltung der vorhandenen Dienstleistungslandschaft. Die Optimierung des fließenden und des ruhenden Verkehrs ist, bezogen auf die gewandelten Anforderungen, ebenfalls besonders zu berücksichtigen.

### Bebauungsplanvorentwurf, Stand April 2018

Der Vorentwurf bzw. die ihm zugrundeliegende städtebauliche Konzeption des ARCHITEKTURBÜRO JOACHIM KNEUTGEN (Stand 11.04.2018) sah vor, die L-förmige Gestalt des Platzes grundlegend zu verändern. Der kurze L-Schenkel, der zeitgleich die Lage der derzeitigen Tiefgarage markiert, soll mit zwei Mehrfamilienwohnhäusern (4,5 Geschosse, 15 u. 19 Wohneinheiten) bebaut werden. Dadurch würde der Platz zukünftig als rechteckiger Raum neu gefasst werden.



Auszug aus den Unterlagen zur frühzeitigen Beteiligung zu Bebauungsplan T 89, Blatt 2, 3. Änderung

Östlich an die Wohnhäuser anschließend war ein weiteres Gebäude mit drei Geschossen angedacht, das hauptsächlich für Dienstleistungen nutzbar sein soll. In Richtung Klevstraße sollte sich dann eine Platzfläche ergeben, die in unterschiedlicher Weise gestaltet werden könnte, z.B. für Spielflächen, reinen Aufenthalt oder Außengastronomie. Das Gesamtbild des Platzes sollte die neuen Gestaltungselemente der Fußgängerzone mit denselben Texturen und Stadtmöbeln aufnehmen.

Im Zuge der Neugestaltung würde etwa die Hälfte der ca. 85 oberirdischen Parkplätze entfallen bzw. in einer neuen, größeren Tiefgarage unter dem Platz einen neuen Standort finden und sowohl für Anwohner zur Verfügung stehen, als auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Zu den oberirdischen Parkplätzen zählen obligatorisch Behindertenparkplätze und ergänzend Taxistände, um einen barrierefreien Zugang zu den Arztpraxen und anderen zu gewährleisten.

Die frühzeitige Beteiligung hatte vielfache Reaktionen insbesondere der Anrainer des Pfarrer-Kenntemich-Platzes zur Folge (Anwohner, Dienstleister/Gewerbetreibende, Eigentümer; siehe Anlage) und stieß dort insgesamt auf wenig Gegenliebe.

#### Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung empfiehlt der Anregung des Ortschaftsausschusses Mitte zu folgen und die Anregungen der Anwohner einzuholen. Mit den Stellungnahmen zum Bebauungsplanverfahren liegen zwar schon Anregungen vor, da diese jedoch primär eine Ablehnung der bisherigen Planung zum Inhalt hatten und kaum auf die alternativen Gestaltungswünsche der Bürger\*innen eingehen, empfiehlt es sich, die Wünsche und Vorstellungen ergebnisoffen von Grund auf mit den Bürger\*innen zu erörtern und zur Grundlage eines Ideenwettbewerbs zu machen. Bisherige Anregungen/Bürgeranträge aus dem Verfahren werden dabei berücksichtigt bzw. auf Aktualität geprüft. In diesem Zusammenhang steht auch der angehängte Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2019 an den Umwelt- und Verkehrsausschuss (DS-Nr. 2019/235). Die Verwaltung wurde am 15.05.2019 beauftragt, einen Vorschlag für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Pfarrer-Kenntemich-Platz zu erarbeiten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen. Eine Pflege der Grünfläche wurde damals durchgeführt. Umfangreichere Maßnahmen stehen aber im Zusammenhang mit dem weiteren Bebauungsplanverfahren und konnten daher noch nicht erarbeitet werden.

**Nachdem die Entscheidung über den Antrag der GRÜNE-Fraktion in der Sitzung vom 26.05.2021 erstmalig vertagt wurde, wurde auf Basis der Diskussion in der Sitzung vom 01.09.2021 erneut vertagt, mit dem Auftrag an die Verwaltung zu prüfen, ob das Verfahren zum Projekt Aachener Büchel für den Pfarrer-Kenntemich-Platz auch durchführbar wäre.**

**Die Verwaltung hat daraufhin versucht anhand der Projekt-Homepage <https://buechel-aachen.de> den Verfahrensablauf nachzuvollziehen.**

**Das Projekt „Stadt machen am Büchel“ befasst sich mit der Neugestaltung des Altstadtquartiers Büchel in Aachen. Das Plangebiet umfasst auf ca. 2 ha bebaute und unbebaute Flächen, die primär durch ein großes Parkhaus aus den 60er Jahren geprägt sind. Dieses steht leer und soll abgerissen werden (Abbruch**

läuft zurzeit). Die frei werdende Fläche von ca. 5.000 qm und ihr unbebautes Umfeld sollen einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die nähere bebaute Umgebung soll einbezogen werden und Leerstände wiederbelebt werden. Zu diesem Zweck hat die Stadt Aachen eine Stadtentwicklungsgesellschaft gegründet, die Flächen zu großen Teilen gekauft und folgende Verfahrensschritte vorgesehen.

**Bisher erfolgte Schritte:**

1) Konzept des Verfahrens (03/2020)

2) Sondierungsverfahren (05/2020)

Menschen, Gruppen und Institutionen, die am Büchel selbst als Bauherr\*in oder Nutzer\*in mitwirken wollen, sollten bei der Stadt schriftlich konkrete Nutzungsideen/-Konzepte/-Pläne für das Areal einreichen, ohne diese zwingend selbst umsetzen zu wollen oder zu können.

3) „Ideengeber\*innenkonferenz“ und Workshop „Stadtmacher\*innen“ (08/2020)

In der Konferenz stellten die Ideengeber an einem Tag ihre Ideen den Stadtmachern vor. Die Stadtmacher sind Menschen oder Unternehmen, die selber in Projekte am Büchel investieren bzw. diese umsetzen/pachten/mieten wollen. Sie sollten sich im an die Konferenz anschließenden 2-tägigen Workshop gegenseitig kennenlernen und Gemeinsamkeiten oder Synergien erkennen können für die spätere Umsetzung der Ideen. Zudem wurden Modelle zur verschiedenen Themen gebaut, Plakate mit Inhalt gefüllt, etc. Die Ideen sollten im Anschluss von den städtischen Ämtern, TÖB etc. auf Umsetzbarkeit und Anforderungen geprüft werden zur Vorbereitung von Schritt 4.

4) Planungswerkstatt mit drei Teams (09/2020-01/2021)

In der Planungswerkstatt sollten drei vorausgewählte Teams (jeweils bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung und externen Büros), begleitet durch die Planungspolitik, aus den Ergebnissen der Phase 3 zu drei Themen (Wohnen, Wissen, Wiese) Nutzungsszenarien für die Flächen erarbeiten. Diese sollen als Grundlage für das spätere städtebauliche Konzept dienen.

5) Gremienvorlage Nutzung Städtebau

In der Sitzung am 15.04.2021 hat man sich für eins der Werkstattergebnisse entschieden, das nun weiterverfolgt wird.

**Weitere Schritte:**

6) Städtebaulicher Rahmenplan

7) Bebauungsplan

8) Qualifizierung der öffentlichen Freiflächen

9) Grundstücksvergabe

10) Hochbauwettbewerbe

Das Büchel-Areal umfasst 2 ha inkl. Bebauung. Mit Abriss des Parkhauses werden wieder 5.000 qm freigelegt. Bestehende Freiflächen kommen hinzu. Der Pfarrer-Kenntemich-Platz (im Folgenden mit PKP abgekürzt) umfasst ohne die umgebende Bebauung ca. 6.700 qm unbebaute Flächen (Parkplätze, Straßen, Fußwege, Grünfläche). Unterirdisch gibt es eine renovierungsbedürftige Tiefgarage. Beide Flächen liegen citynah. Auf den ersten Blick haben beide Bereiche viel gemein. Die Zielsetzung für beide Flächen unterscheidet sich

jedoch. Am Büchel geht es darum, das alte Parkhaus vollständig zu entfernen und der Fläche einen ganz neuen Sinn zu geben. Eine qualitative Aufwertung des teilweise negativ behafteten umgebenden Bereichs (Rotlichtviertel, Leerstände) ist ebenfalls das Ziel. Der Gestaltungsspielraum hier ist also relativ groß, die Ergebnisse vielfältig. Auf dem PKP ist jedoch bereits heute klar, dass die vorhandenen Parkmöglichkeiten ober- und unterirdisch sowie die Anfahrtsmöglichkeiten weiterhin benötigt werden und daher in großen Teilen erhalten bleiben bzw. je nach Konzept wiederhergestellt werden müssen. Ein Verkehrskonzept hat bereits die verkehrlichen Zwänge ermittelt. Das aufwendige Beteiligungsverfahren mit Sondierung, Ideengeber\*innenkonferenz und Stadtmacher\*innen-Workshop zum Büchel ist aus Sicht der Verwaltung zwar ein tolles Instrument, aufgrund der eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten aber für den PKP zu hoch gegriffen.

Bisher hatte die Verwaltung empfohlen, einen kooperativen Wettbewerb mit integrierter Bürgerbeteiligung (sog. Werkstattverfahren), anstelle des ursprünglich beantragten konkurrierenden Wettbewerbs mit nachgeschalteter Bürgerbeteiligung durchzuführen, um die Bürger\*innen unmittelbar einbinden zu können. Zudem kommt es hierbei zum Austausch und damit Konsens zwischen Auslobern, Teilnehmern und Jury statt zu einer anonymen Bewertung durch die Jury. **Zur Vorbereitung des Wettbewerbs sollten gemäß Antrag die Gestaltungswünsche der Anwohner\*innen eingeholt werden.**

Die bisherige Vorgehensweise unterscheidet sich zum Verfahren Büchel dahingehend, dass die Bürger\*innen im Vorfeld, aber auch an der Gestaltung der Wettbewerbsergebnisse beteiligt werden. Beim Büchel gab es zwar eine umfangreiche Beteiligung im Vorfeld, aber nicht mehr in der Planungswerkstatt (Schritt 4), welche nur von Fachleuten bearbeitet wurde. Die Entscheidung über die Werkstattergebnisse (Schritt 5) fällten die politischen Gremien. So war es zumindest der Projekthomepage zu entnehmen.

Das Verfahren zum Aachener Büchel ist also auch auf den PKP anwendbar. Die Verwaltung empfiehlt, das Verfahren vom Grundsatz her mit den Bausteinen Sondierung (schriftlich) und Ideengeberkonferenz zu übernehmen, die Ausgestaltung der Bausteine jedoch vom Aufwand den Troisdorfer Verhältnissen anzupassen (z.B. einmalige Erörterungsveranstaltung mit Präsentation der Grundlagen und Ideen und anschließendem Dialog mit den Bürger\*innen an Thementischen, Stellwänden etc.). Übernommen werden soll, dass nicht nur Anwohner\*innen, sondern alle Bürger\*innen als Ideengeber\*innen angesprochen werden. Denn der öffentliche Platz wird von vielen Menschen zu unterschiedlichen Zwecken genutzt, sodass alle Stimmen gehört werden sollten. Für die anschließende Planungswerkstatt empfiehlt die Verwaltung abweichend vom Büchel weiterhin eine integrierte Bürgerbeteiligung.

Die Kosten für das Werkstattverfahren inkl. Beteiligungen werden auf ca.60.000 € geschätzt (Beauftragung von drei Büros zu je 15.000 €, Planung und Durchführung Wettbewerb/Werkstatt durch externen Dienstleister, Bürgerbeteiligung, Jury-Honorar, Raummiete, Projektwebsite, etc.). Sie können aus regulären Mitteln des Amtes 61 (vor-)finanziert werden. **Dies ist bereits knapp kalkuliert. Eine digitale Beteiligung ist nicht mitgerechnet. Das Verfahren im Stil Aachener Büchel würde geschätzt**

mehr als 60.000 € erfordern. Eine digitale Beteiligung über eine eigens gestaltete Website ist mit mindestens 10.000 € brutto zu veranschlagen. Hinzu kommt, dass die Verwaltung durch die Verzögerung die reservierten Gelder aus dem Haushaltsjahr 2021 nur noch anteilig für das Projekt PKP verwenden kann, da die Vergabe für ein Werkstattverfahren, der eine Bürgerbeteiligung noch vorausgehen soll, bis zum Jahresende zeitlich nicht mehr abgeschlossen werden kann. Die Verwaltung bittet daher um eine Entscheidung in dieser letzten Sitzung des Ausschusses im Jahr 2021, um die bisher reservierten Mittel anderweitig verausgaben oder soweit wie möglich übertragen zu können und – je nach Entscheidung – zumindest ein externes Büro für die initiale Anwohner- und Bürger\*innenbeteiligung noch in 2021 akquirieren zu können. Für das weitere Verfahren müssten in 2022 erneut Gelder aus dem Budget von Amt 61 vorgemerkt werden.

Im Zuge der Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Troisdorf (IHK) Innenstadt – Aktuell läuft noch dessen Evaluierung – ist es voraussichtlich möglich, für diesen Wettbewerb auch im Nachhinein noch Städtebaufördermittel zu akquirieren, da es sich um eine Planungsgrundlage für den späteren Förderantrag handelt. **Der Verwaltung liegt mittlerweile eine erste Arbeitsfassung des Endberichtes der Evaluierung vor. Die Handlungsempfehlungen für die Fortschreibung des IHK Innenstadt sind jedoch noch nicht fertig ausgearbeitet. Es empfiehlt sich, diese in den Planungsprozess für den PKP zu integrieren.**

Auch wenn seitens des Ortschaftsausschusses angeregt wird, keine Vorgaben zu machen, empfiehlt die Verwaltung, zur Orientierung die zusammengefassten Ergebnisse der bisher eingegangenen Stellungnahmen und das mittlerweile vorliegende Verkehrsgutachten, bzw. die grundlegenden Erkenntnisse daraus, zur Verfügung zu stellen.

In Vertretung

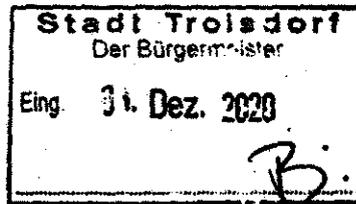
---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter

Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
 info@gruene-troisdorf.de

 Fraktion der SPD  
 fraktion@spd-troisdorf.de

Troisdorf, den 1. Dezember 2020


 An den  
 Bürgermeister der  
 Stadt Troisdorf  
 Herrn Alexander Biber

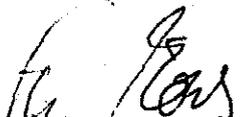
[buergermeister@troisdorf.de](mailto:buergermeister@troisdorf.de)

### Pfarrer-Kenntemich-Platz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen beantragen, in der ersten Sitzung des Ortsschaftsausschusses Troisdorf-Mitte über die künftige Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes zu beraten. Hierzu sollen dem Stadtentwicklungsausschuss folgende Schritte empfohlen werden:

1. Frühzeitige und ausführliche Anwohnerbeteiligung ohne vorherige Vorgaben im Jahr 2021, zunächst in Form einer öffentlichen Erörterung, danach in Form schriftlicher Anregungen
2. Auslobung eines Gestaltungswettbewerbs unter den Aspekten „bezahlbares Wohnen“, „grüne Innenstadt“, Spielplatz, Aufenthaltsqualität und Energieeffizienz im Jahr 2021
3. Erneute Bürgerbeteiligung anhand der Wettbewerbsbeiträge im Jahr 2022

  
**Thomas Möws**  
 Fraktionsvorsitzender

  
**Harald Schliekert**  
 Fraktionsvorsitzender

#### Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt W/GW  
 (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
 (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. B10A
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) OA Top-Mitte/SFRD

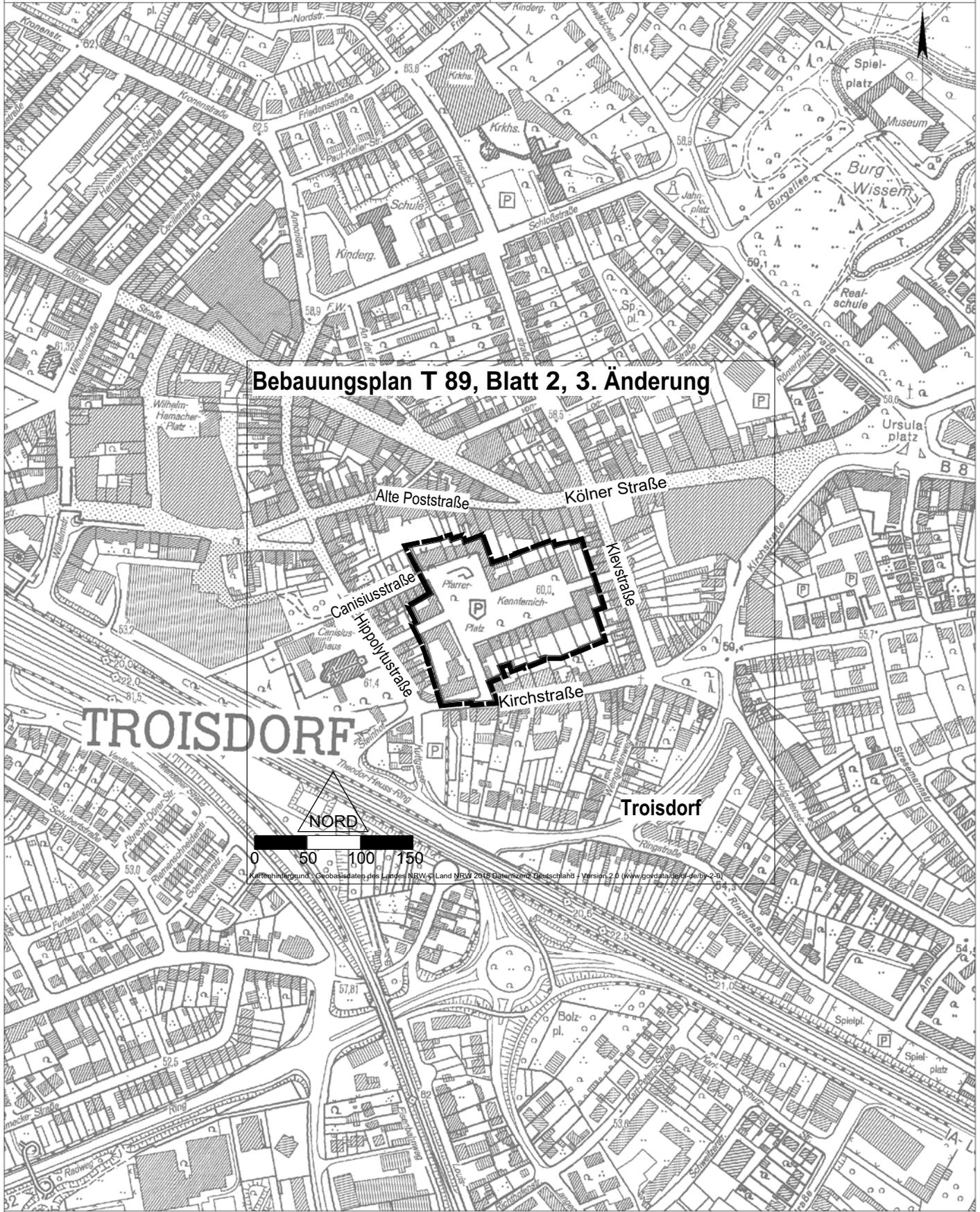
Auszug aus dem Geoinformationssystem

Gemarkung :  
Flur :  
Flurstück :  
ALKIS-Stand : 01/2018



Troisdorf, 23.03.2018

Maßstab 1:5000



## Bebauungsplan T 89, Blatt 2, 3. Änderung

# TROISDORF

Troisdorf

Vervielfältigungen für eigene, nicht gewerbliche Zwecke zugelassen.  
Vervielfältigungen für andere Zwecke, Veröffentlichungen oder deren Weitergabe an Dritte nur mit besonderer Genehmigung.

**Bebauungsplan T 89, Blatt 2, 3. Änderung (Bereich Pfarrer-Kenntemich-Platz)**  
Frühzeitige Beteiligung (06.07.-06.08.18, inkl. Verlängerung bis 12.10.18)

Es folgt eine thematische Zusammenfassung der Bürgereinwendungen.

### 1. Parken/Verkehr

- Es sollen mehr Parkplätze geschaffen werden, als bisher geplant (nicht nur Neubedarf, auch Nachholbedarf abdecken)
- Erweiterung Tiefgaragenplätze wäre positiv, da Parkraum-Not besteht
- Parken soll abends/ am Wochenende gebührenfrei bleiben (kostenfreie TG)
- Ersatzparkmöglichkeiten während der Bauphase sind zu planen → mehrere Bauabschnitte machen, damit ein paar Parkplätze verbleiben
- Tiefgarage soll nicht öffentlich sein
- Verkehr aktuell chaotisch und beengt. Verkehrsführung soll durchdacht werden.
- Einrichtungsverkehr über Klevstraße wäre eine starke Belastung
- TG-Zufahrt nicht im Bereich vor der südlichen Gebäudezeile im Fußgängerbereich (einseitige Belastung, Konflikt mit Krankentransporten). Soll mittig angeordnet werden.

### 2. Neue Bebauung

- Bebauung des Platzes wird abgelehnt. Es soll (wenn überhaupt) nur 1 bis 2 Gebäude geben. Uneinigkeit ob beide im Westen sein sollen oder verteilt auf Ost und West.
- kein Bürogebäude wg. Konkurrenz/Leerstand → besser Wohnraum schaffen
- Vorschlag: Parkhaus statt Wohnhäuser bauen
- Gebäude zu hoch/überdimensioniert („Ghetto“) → max. III oder III+ VG, keine IV+
- Mehr seitliche Abstände zu Bestandsgebäuden (Licht/Luft/Sicht)
- Verschattung und Sichtbehinderung werden allgemein befürchtet
- Sichtachse zur Kirche freihalten
- Belastung ist ungleichmäßig: Westen wird benachteiligt
- Neue Bebauung zu dicht, zu viele WE („Überverdichtung“)
- Statt Bebauung mehr Begrünung (siehe Punkt 3)

### 3. Freiflächen

- Die Grünanlage bzw. die Begrünung des Platzes soll erhalten bleiben (= Erholung, schön) oder der Grünanteil sogar noch erhöht werden (Vorschlag „Essbare Stadt“).
- Platzfläche erhalten / frei lassen

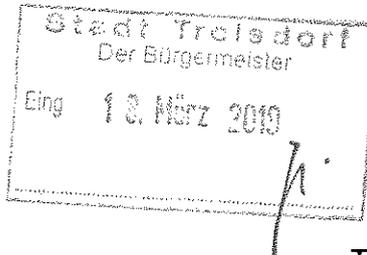
- Im Falle einer Bebauung: Platzfläche nicht im Osten ansiedeln, sondern mittiger und damit ausgewogener
- Neugestaltung soll ebenerdig sein, um Kirmes der 1970er u.a. Kulturveranstaltungen zu ermöglichen (Kultur/Heimatspflege)

#### 4. Sonstiges

- Wohnlage ist aktuell relativ ruhig, zukünftig nicht mehr
- Durch „Muschelwirkung“/„Betonkessel“ wird Lärm verstärkt (Vergleich Wilhelm-Hamacher-Platz) → Beachten bei Spielplatzplanung u.a. Nutzungen
- Keine Außengastronomie wg. Lärm und Konkurrenz machen
- Kleinklima, Sicht und Luftaustausch werden beeinträchtigt, Aufheizung droht
- Mieteinbußen und Kündigungen wurden angedroht, Wertminderung durch Neubauten befürchtet → Angst der Vermieter vor Einbußen (plus Ersatzforderungen)
- Sorge vor Einschränkungen während der Bauzeit (z.B. Parkplätze, Lärm, Erreichbarkeit Arztpraxen)
- Schäden durch Baustellenbetrieb an Klevstr. und Canisiusstr. (Straße/Häuser) sowie Häusern am P-K-Platz werden befürchtet und damit Kosten für Anwohner
- Planung bringt keine Verbesserung → 3 Jahre Baustelle für wenig/keinen Nutzen
- Versiegelung bzgl. Klima und Starkregen berücksichtigen
- Klüngel wird vermutet (Planung durch Kneutgen, Antrag durch öpa), die Richtigkeit und Notwendigkeit des Planverfahrens wird angezweifelt.
- In vorhandener Bebauung soll Wohnen im Erdgeschoss ermöglicht werden
- Die Anrainer sollen bei der Gestaltung mitbestimmen können

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Klaus-Werner Jablonski  
Rathaus, Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf



Fraktion im Rat  
der Stadt Troisdorf  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Zimmer E 20  
Telefon: 0 22 41 – 900 777  
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: [info@cdu-troisdorf.de](mailto:info@cdu-troisdorf.de)  
[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

Öffnungszeiten:  
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr  
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

**Antrag Pfarrer-Kenntemich-Platz**

Troisdorf, 18. März 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Fraktion bittet die Verwaltung in Abstimmung mit der ÖPA für die bestehenden Grünbereiche auf dem Pfarrer-Kenntemich-Platz einen Vorschlag zur Verbesserung der Bepflanzung und zur Aufenthaltsqualität zu prüfen.

Dabei soll insbesondere die zurzeit stark gepflasterte Zone über der Tiefgarage sowie die Zugänge zur Tiefgarage aufgewertet und insgesamt die Sitzplatzsituation verbessert werden.

**Begründung:**

Die Grünbepflanzung des Platzes orientiert sich nach an den Qualitätsmerkmalen der 70er Jahre. Insbesondere stark durch Betonpflaster versiegelte Situationen sind heute nicht mehr der Stand einer Platzbegrünung. Der PKP als einer der zentralen Plätze in der Innenstadt, der zusätzlich durch parkenden Verkehr stark belastet ist, sollte daher im Bereich der Grünflächen aufgewertet werden. Dies dient auch der Verbesserung der Luftqualität.

Zusätzlich ist zu prüfen, inwieweit durch zusätzliche Bänke die Nutzung durch viele Besucher/innen der Arztpraxen, sowie der zahlreichen älteren Anlieger des Platzes entgegengekommen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Biber  
Fraktionsvorsitzender

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Sieg e. G.  
GENODEDIRST

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

• federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II 60

• sonstige beteiligte Dez./Ämter (Sachbearbeiter/federführendes Amt) III 23 / BS / ÖPA

• Stadtverordneter B 10 A

IBAN: DE70 3706 9520 1302 7310 19 BIC:

• Ausschuß/Rat (Schriftführung) Schwiebe - u. Var

Schwiebe - 66

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister  
Alexander Biber  
Stadt Troisdorf

Im Hause



18.05.21

Fraktion im Rat  
der Stadt Troisdorf  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Zimmer E 20  
Telefon: 0 22 41 – 900 777  
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: [info@cdu-troisdorf.de](mailto:info@cdu-troisdorf.de)  
[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

Öffnungszeiten:  
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr  
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 18. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachfolgenden Antrag stellt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 26. Mai 2021 zur Beratung und Beschlussfassung.

### **Antrag: Konzept für die Überarbeitung der Freiflächen auf dem Pfarrer-Kenntemich-Platz**

Der Rat der Stadt Troisdorf spricht sich dafür aus:

- 1) Eine erhöhte Aufenthaltsqualität unter dem Gesichtspunkt der Mikro-Klimaverbesserung für Anwohner\*innen und Besucher\*innen zu schaffen. Eine Bebauung der Freifläche ist in der Planung nachrangig zu berücksichtigen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Bürgerwerkstatt eine neue städtebauliche Konzeption zur Gestaltung des Platzes unter Berücksichtigung von 1) zu erarbeiten.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten für eine (Teil-)Entsiegelung des Platzes zu prüfen, z.B. beim Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AVV). Die Ergebnisse der Prüfung sollen der Bürgerwerkstatt vorgelegt werden und ergebnisoffen in das städtebauliche Konzept einfließen.

### **Begründung**

Ziel der Planung soll es sein, den Gegensatz von Parken, Wohnen und Klimaverbesserung auf und um der Platzfläche zu erreichen, die Qualität der Grünflächen zu heben und in



einigen Schwerpunktbereichen Aufenthaltsangebote sowohl für Senioren wie auch für Kinder zu schaffen. Soweit ggfs. notwendig, ist das begonnene B-Plan Verfahren für den Bereich des Pfarrer-Kenntemich-Platzes anschließend an das neue Gesamtkonzept anzupassen.

Wie schon in der Vergangenheit, wird auch aktuell eine Bebauung des Platzes von Bürger\*innen, die unmittelbar am Platz wohnen, kritisch betrachtet bzw. abgelehnt. Dieses Votum gilt es seitens des Ausschusses zu respektieren. Ergänzend haben die organisierten Bürger\*innen auch eigene Vorstellungen zur Umgestaltung des Platzes entwickelt, die in eine neue städtebauliche Konzeption einfließen sollten. Wir unterstützen die Wünsche der Bürger\*innen an diesem Platz. Wir erwarten unter Berücksichtigung des erklärten Bürgerwillens eine zügige Aufnahme einer neuen Planung.

Mit freundlichen Grüßen

*Katharina Gebauer*

Katharina Gebauer  
Fraktionsvorsitzende

Ivo Hurnik  
Stadtverordneter

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II 61 HP
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) \_\_\_\_\_
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Steff / SF 61

# Sonstiges

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 06.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1289**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Sitzungstermine des OA Mitte im Jahr 2022

**Beschlussentwurf:**

**Sachdarstellung:**

Die Anlage enthält eine Übersicht der bisher verplanten Sitzungstermine für 2022. Hierbei sind Paralleltermine möglichst zu vermeiden, besonders, wenn etwaige Mitglieder in beiden Ausschüssen vertreten wären.

Daneben ist zu beachten, dass innerhalb der Ladungsfrist des Rates nach § 29 Absatz 10 der Geschäftsordnung der Stadt Troisdorf, sowie Montags (wegen der Fraktionssitzungen), keine Sitzungen stattfinden sollen.

Außerdem sollen auf Grund der Landtagswahl 2022 in dem Zeitraum vom 24.04.2022 bis 31.05.2022 keine Sitzungen stattfinden.

In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
Co-Dezernentin

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Ausschuss	13.01.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz</b>	Sitzungssaal B, 5. OG	18:00
Ausschuss	18.01.2022	2022/1	<b>Inklusionsbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	19.01.2022	2022/1	<b>Integrationsrat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	20.01.2022	2022/1	<b>Seniorenbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	15:00
Ausschuss	25.01.2022	2022/1	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	26.01.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	27.01.2022	2022/1	<b>Schulausschuss</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	01.02.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	02.02.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	03.02.2022	2022/1	<b>Industriemeisterschule Rechnungsprüfungsausschuss</b>	Sitzungssaal A, EG	15:00
Gremium	03.02.2022	2022/1	<b>Industriemeisterschule Verbandsversammlung</b>	Sitzungssaal A, EG	15:15
Ausschuss	<b>08.02.2022 (Rat-Ladung)</b>	2022/1	<b>Ausschuss für öffentliche Einrichtungen</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	09.02.2022 (Absprache mit Herrn Schaaf)	2022/1	<b>Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	<b>10.02.2022 (Rat-Ladung)</b>	2022/1	<b>Ausschuss für Mobilität und Bauwesen</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	15.02.2022	2022/1	<b>Rat</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	16.02.2022	2022/1	<b>Ortschaftsausschuss Oberlar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	23.02.2022	2022/1	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	03.03.2022	2022/2	<b>Seniorenbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	15:00
Ausschuss	08.03.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	09.03.2022	2022/2	<b>Inklusionsbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	10.03.2022	2022/1	<b>Stadtwerke Troisdorf Aufsichtsrat</b>		18:00
Ausschuss	10.03.2022	2022/2	<b>Integrationsrat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Ausschuss	16.03.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	17.03.2022	2022/1	<b>TroiKomm Aufsichtsrat</b>		18:00
Gremium	22.03.2022	2022/1	<b>ABT Verwaltungsrat</b>		18:00
Gremium	<b>24.03.2022 (parallele Sitzung)</b>	2022/1	<b>TroiKomm Beirat</b>		18:00
Ausschuss	<b>24.03.2022 (parallele Sitzung)</b>	2022/2	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	29.03.2022	2022/2	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	31.03.2022	2022/2	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	06.04.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	07.04.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Mobilität und Bauwesen</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	12.04.2022	2022/2	<b>Ortschaftsausschuss Oberlar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	26.04.2022	2022/2	<b>Rat</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	04.05.2022	2022/3	<b>Inklusionsbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	05.05.2022	2022/3	<b>Seniorenbeirat</b>		15:00
Ausschuss	05.05.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	10.05.2022	2022/2	<b>Schulausschuss</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	11.05.2022	2022/3	<b>Integrationsrat</b>	Sitzungssaal B, 5. OG	18:00
Ausschuss	18.05.2022	2022/3	<b>Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	24.05.2022	2022/3	<b>Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	25.05.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	31.05.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	01.06.2022	2022/3	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	02.06.2022	2022/3	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Gremium	03.06.2022	2022/2 2022/1	<b>Stadtwerke Troisdorf Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung</b>		18:00
Ausschuss	07.06.2022	2022/3	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Gremium	08.06.2022	2022/1	<b>VHS Troisdorf / Niederkassel Rechnungsprüfungsausschuss</b>	Seminarraum VHS	17:00
Gremium	09.06.2022	2022/2	<b>ABT Verwaltungsrat</b>		18:00
Ausschuss	14.06.2022 (Absprache mit Herrn Wende)	2022/2	<b>Ausschuss für öffentliche Einrichtungen</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	15.06.2022	2022/2 2022/1	<b>TroiKomm Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung</b>		18:00
Ausschuss	21.06.2022	2022/3	<b>Rat</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Gremium	22.06.2022	2022/1	<b>VHS Troisdorf / Niederkassel Verbandsversammlung</b>	Sitzungssaal A, EG	17:00
Gremium	<b>23.06.2022 (parallele Sitzung)</b>	2022/2	<b>TroiKomm Beirat</b>		18:00
Ausschuss	<b>23.06.2022 (parallele Sitzung)</b>	2022/3	<b>Ausschuss für Mobilität und Bauwesen</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	16.08.2022	2022/3	<b>Ortschaftsausschuss Oberlar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	23.08.2022	2022/4	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	24.08.2022	2022/4	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	25.08.2022	2022/4	<b>Ausschuss für Mobilität und Bauwesen</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	31.08.2022	2022/3	<b>Stadtwerke Troisdorf Aufsichtsrat</b>		18:00
Ausschuss	06.09.2022	2022/4	<b>Rat</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	07.09.2022	2022/3	<b>Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	08.09.2022	2022/3	<b>TroiKomm Aufsichtsrat</b>		18:00
Gremium	09.09.2022	2022/3	<b>TroiKomm Beirat</b>		14:00
Gremium	13.09.2022	2022/3	<b>ABT Verwaltungsrat</b>		18:00
Ausschuss	14.09.2022	2022/4	<b>Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	27.09.2022	2022/4	<b>Inklusionsbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Ausschuss	28.09.2022	2022/4	Integrationsrat		18:00
Ausschuss	29.09.2022	2022/4	Seniorenbeirat	Sitzungssaal A, EG	15:00
Ausschuss	29.09.2022	22022/3	Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	18.10.2022	2022/3	Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	19.10.2022	2022/4	Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion		18:00
Ausschuss	20.10.2022	2022/4	Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)		18:00
Ausschuss	25.10.2022	2022/3	Ausschuss für öffentliche Einrichtungen		18:00
Gremium	26.10.2022	2022/1	Stiftung Troisdorfer Altenhilfe Kuratorium		18:00
Ausschuss	26.10.2022	2022/5	Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	27.10.2022	2022/3	Schulausschuss		
Ausschuss	02.11.2022	2022/5	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	03.11.2022	2022/5	Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz		18:00
Ausschuss	08.11.2022	2022/1	Rechnungsprüfungsausschuss		18:00
Ausschuss	09.11.2022	2022/4	Ortschaftsausschuss Oberlar	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	10.11.2022	2022/5	Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	15.11.2022	2022/5	Haupt- und Finanzausschuss	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Gremium	24.11.2022	2022/4 2022/2	Stadtwerke Troisdorf Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung		18:00
Ausschuss	29.11.2022	2022/5	Rat	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Gremium	06.12.2022	2022/4 2022/2	TroiKomm Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung		17:30
Gremium	07.12.2022	2022/2	VHS Troisdorf / Niederkassel Verbandsversammlung	in Niederkassel	17:00
Gremium	08.12.2022 (parallele Sitzung)	2022/4	ABT Verwaltungsrat		18:00

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Ausschuss	<b>08.12.2022</b> (parallele Sitzung)	2022/3	<b>Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	14.12.2022	2022/4	<b>TroiKomm Beirat</b>		18:00
Ausschuss	15.12.2022	2022/6	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar (nach Bedarf)</b>		18:00

# Mitteilungen

# Anfragen

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 06.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1299**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses Mitte vom 30.06.2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ortschaftsausschuss Mitte billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 30.06.2021.

**Sachdarstellung:**

Gemäß § 29 Absatz 4 i. V. mit § 29 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ortschaftsausschuss Mitte in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen sind spätestens zum Protokoll dieser Sitzung zu erklären. Über Änderungen entscheidet der Ortschaftsausschuss Mitte.

Im Auftrag

---

Christian Blum

# Anträge

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 05.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1287**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Sondernutzung Innenstadt  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 28.06.2021

**Beschlussentwurf:**

**Sachdarstellung:**

Der als Anlage 1 beigefügte Antrag der FDP-Fraktion wurde an den Haupt- und Finanzausschuss und an den Ortschaftsausschuss Mitte zur Beratung gestellt. Am 24.08.2021 wurde im Haupt- und Finanzausschluss hierzu folgender Beschluss einstimmig gefasst:

*„Der Ausschuss beschließt, dem Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021 zur Überarbeitung der Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) im Sinne der Beschlussfassung des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/0144) zu folgen. Dem vorgestellten weiteren Vorgehen wird zugestimmt“*

Die Vorlage mit der detaillierten Sachdarstellung für den Haupt- und Finanzausschuss ist als Anlage 2 beigefügt.

Das Ergebnis der Beschlussfassung aus dem Haupt- und Finanzausschuss wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz in seiner Sitzung am 01.09.2021 mündlich mitgeteilt. Die entsprechende Mitteilungsvorlage ist zur Kenntnis als Anlage 3 ebenfalls beigefügt.

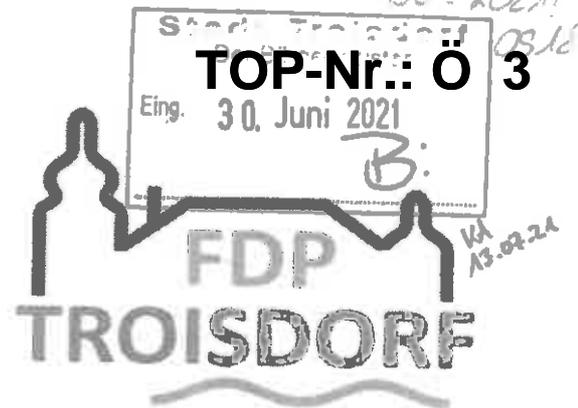
In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
Co-Dezernentin



# FDP – Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf



FDP-Fraktion, Kölner Straße 176, 53840 Troisdorf  
An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Alexander Biber  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

Eingang Amt 66			
05. Juli 2021			
66. 1	66. 2	66. 3	VP

Troisdorf, den 28.06.2021  
Az. 016/2021

## Antrag Sondernutzungssatzung Innenstadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion stellt für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und zur Beratung im Ortschaftsausschuss Troisdorf-Mitte folgenden Antrag:

***Die Verwaltung wird beauftragt, die Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu § 2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) zusammen mit Vertretern des Troisdorfer Handels in der Innenstadt zu überarbeiten.***

### Begründung:

Teile der Satzung waren bereits bei der letzten Änderung der Satzung auf Kritik des Handels gestoßen und gehen vollkommen an den Bedürfnissen von Handel, Gastronomie und Besuchern vorbei, sind wirklichkeitsfremd und zum Teil widersprüchlich, was zur Folge hat und hatte, dass nach ihrem Inkrafttreten eine ganze Reihe von langjährig in Troisdorf ansässigen Einzelhändlern aufgegeben haben oder in die Nachbarstädte abgewandert sind.

Zur Stärkung des Handels in der Innenstadt, aber auch zur Stärkung und Verbesserung der Situation in der Fußgängerzone ist eine Anpassung der satzungsmäßigen Vorgaben notwendig, um bei der Abwägung der Interessen des Handels und der Gastronomie gegenüber ordnungsbehördlichen Interessen eine Verschiebung zu Gunsten der Händler und Gastronomen zu erreichen. Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen und des Abwanderns vom stationären Handel ins Internet sind die kommunalen Rahmenbedingungen zu Gunsten des stationären Handels und der lokalen Gastronomie zu verbessern.

Rathaus, Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Tel. 02241-900-783  
FDP-Fraktion@troisdorf.de  
www.FDP-Fraktion-Troisdorf.de

Vorsitzender:  
Sebastian Thalmann  
stv. Vorsitzender:  
Dietmar Scholtes

Sprechzeiten:  
Montag 14.30 – 17.00 Uhr  
Sonst nach Vereinbarung

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Thalmann  
Fraktionsvorsitzender

- Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage**
- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II 13/200
  - sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) 614 *dal*
  - folgenden OE's z.K. 13/0.1
  - Ausschuß/Rat (Schriftführung) Haupt-u. FA / SFRB

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: II/61 - LS

Datum: 05.08.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/0918**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Haupt- und Finanzausschuss	24.08.2021			

**Betreff:** Sondernutzungssatzung Innenstadt  
hier: Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss beschließt, dem Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021 zur Überarbeitung der Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) im Sinne der Beschlussfassung des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/0144) zu folgen. Dem vorgestellten weiteren Vorgehen wird zugestimmt.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Die besonderen Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) regeln im Bereich der Fußgängerzone (Bereich A) und dem näheren Umfeld (Bereich B) Erlaubnisse für alle Werbeanlagen, Verkaufseinrichtungen, Warenauslagen sowie Flächen der Außengastronomie auf öffentlichen Verkehrsflächen.

Seit der Einführung der Satzung wurden im Bereich der Fußgängerzone (Bereich A) und dem näheren Umfeld (Bereich B), in denen die besonderen Anforderungen an Sondernutzungen gelten, ca. 30 Anträge auf Sondernutzung auf öffentlicher Fläche gestellt und genehmigt; keiner davon wurde abgelehnt. Bislang hat die Stadt auch noch kein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Zudem gab es eine Übergangsfrist, in der alte Zustände geduldet wurden.

Aufgrund der seit März 2020 bestehenden Corona-Pandemie wurden zudem zur Unterstützung des lokalen Einzelhandels und der Gastronomie einige Regelungen bis einschließlich 30.09.2021 kurzfristig ausgesetzt. Hierzu zählen u.a. die Aussetzung der Gebühren für die Sondernutzung sowie die erweiterte Nutzung des öffentlichen Raums für die Außengastronomie.

Der Verwaltung liegen keine Informationen darüber vor, dass langjährig ansässige Einzelhändler in Troisdorf ihr Geschäft nur wegen der Sondernutzungssatzung aufgegeben haben oder in Nachbarstädte abgewandert sind. Gleichwohl gab es aber auch vereinzelte Beschwerden über die Satzung und deren Regelungen aus der Händlerschaft, die an die Verwaltung herangetragen worden sind. Daher ist eine Überprüfung der Satzung sinnvoll.

Die Verwaltung wurde daher bereits mit Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/0144) als zuständigem Ausschuss für diese Satzung damit beauftragt, „die Erfahrungen mit der Sondernutzungssatzung durch eine Befragung der Geschäftsleute, Immobilieneigentümer und Anwohner im Bereich der Fußgängerzone zu prüfen und ggf. Änderungsbedarfe zu ermitteln.“ Die Verwaltung beabsichtigt derzeit dies mithilfe eines Fragebogens durchzuführen, der an alle Geschäftsleute der Erdgeschosszonen verteilt werden soll. Aus Sicht der Verwaltung ist diese Methode am ehesten geeignet, um einen ganzheitlichen Eindruck über die Sondernutzungssatzung durch die Geschäftsleute zu erhalten. Eine Überarbeitung der Satzung in Arbeitsgruppen oder sonstigem mündlichem Dialog kann das gesamtheitliche Meinungsbild nur unzureichend abbilden und birgt die Gefahr einer zu hohen Gewichtung von Einzelinteressen. Sofern der Verwaltung die Geschäftsleute benannt werden können, die ihr Geschäft wegen der Satzung aufgegeben haben sollen, werden diese gerne in die Befragung mit einbezogen. Sie wären wichtige Informationsgeber.

Das Stadtplanungsamt war für die Erarbeitung der „Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf“ (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) zuständig, die anschließende Antragsgenehmigung jedoch erfolgt durch das Ordnungsamt. Daher erarbeitet das Stadtplanungsamt derzeit in Abstimmung mit dem Ordnungsamt einen Fragebogen zur Evaluierung der Sondernutzungssatzung, der sich mit den bestehenden Inhalten und dem Prozess der Antragsstellung auseinandersetzt. Ziel dabei ist es, die bestehenden Defizite und Umsetzungsprobleme zu identifizieren.

Die Ergebnisse dieser Evaluation werden dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt. Auf Basis dieser Erkenntnisse ist eine Überarbeitung der Sondernutzungssatzung geplant. Der Entwurf soll im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt und insbesondere mit den Geschäftsleuten in der Innenstadt erörtert werden.

In Abhängigkeit vom weiteren Pandemiegesehen wird die Sondernutzungssatzung voraussichtlich ab Frühjahr 2022 wieder angewendet. Die Verwaltung beabsichtigt daher die Befragung und Überarbeitung noch im Vorfeld abzuschließen, zumindest aber soweit voranzubringen, dass dann absehbar ist, welche Punkte sich ändern werden, damit in der Genehmigungspraxis entsprechend reagiert werden kann.

Das Ergebnis der Beschlussfassung über den Antrag wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz in der Sitzung am 01.09.21 mitgeteilt.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: II/61 - LS

Datum: 09.08.2021

**Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1010**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	01.09.2021			

**Betreff:** Sondernutzungssatzung Innenstadt  
hier: Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021

**Mitteilungstext:**

Die FDP Fraktion hat am 28. Juni 2021 den „Antrag Sondernutzungssatzung Innenstadt“ zur Überarbeitung der Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf an den Haupt- und Finanzausschuss gestellt. Die Verwaltung hat hierzu folgenden Beschlussentwurf verfasst:

*„Der Ausschuss beschließt, dem Antrag der FDP Fraktion vom 28. Juni 2021 zur Überarbeitung der Besondere Anforderungen an Sondernutzungen im Bereich der Innenstadt Troisdorf (Anlage III zu §2 Nr. 4 der Sondernutzungssatzung) im Sinne der Beschlussfassung des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/0144) zu folgen. Dem vorgestellten weiteren Vorgehen wird zugestimmt.“*

Die Verwaltung wurde bereits mit dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Denkmalschutz vom 03.02.2021 (DS-Nr. 2021/ 0144) als zuständiger Ausschuss für diese Satzung damit beauftragt, „die Erfahrungen mit der Sondernutzungssatzung durch eine Befragung der Geschäftsleute, Immobilieneigentümer und Anwohner im Bereich der Fußgängerzone zu prüfen und ggf. die Änderungsbedarfe zu ermitteln.“ Das Stadtplanungsamt erarbeitet derzeit in Abstimmung mit dem Ordnungsamt einen Fragebogen zur Evaluierung der Sondernutzungssatzung, der sich mit den bestehenden Inhalten und dem Prozess der Antragsstellung auseinandersetzt. Dieser soll an alle Geschäftsleute in den Erdgeschosszonen im Satzungsgebiet verteilt werden und Basis der Überarbeitung der Sondernutzungssatzung sein. Daher sieht der Beschlussentwurf der Verwaltung vor, der Beschlussfassung des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) zu folgen.

Das Ergebnis der Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.08.2021 wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz in der Sitzung mündlich mitgeteilt. Die Vorlage für den Haupt- und Finanzausschuss mit einer detaillierten Sachdarstellung liegt der Mitteilungsvorlage bei.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co I/RB

Datum: 16.08.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1122**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Vortrag zum Thema Barrierefreiheit in der Innenstadt  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 13. August 2021

**Beschlussentwurf:**

**Sachdarstellung:**

Auf den in Anlage 1 beigefügten Antrag wird verwiesen.

Nach § 58 Absatz 3 Satz 6 Gemeindeordnung NRW können Ausschüsse Vertreter derjenigen Bevölkerungsgruppen, die von ihrer Entscheidung vorwiegend betroffen werden und Sachverständige zu den Beratungen zuziehen. Es muss jedoch zuerst ein Beschluss hierüber gefasst werden.

In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
Co-Dezernentin

Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister  
Eing. 13. Aug. 2021  
B:

Wir.  
Troisdorf.

TOP-Nr.: Ö 4  
CDU

www.cdu-troisdorf.de

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

**Herrn Bürgermeister  
Alexander Biber  
Stadt Troisdorf**

Im Hause

**Fraktion im Rat  
der Stadt Troisdorf**

Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Zimmer E 20

Telefon: 0 22 41 – 900 777

Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: [info@cdu-troisdorf.de](mailto:info@cdu-troisdorf.de)

[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

Öffnungszeiten:

Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr

Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr

Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 13. August 2021

**Antrag**

**Vortrag zum Thema Barrierefreiheit in der Innenstadt**

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, zur nächsten Sitzung des Ortsausschusses Mitte Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfegruppen von Seh- und Hörbehinderten sowie körperbehinderten Menschen wie z.B. die Gruppe „together behindert na und“ einzuladen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfegruppen sollen gebeten werden, aus ihrer Sicht über die Frage der Barrierefreiheit in der Fußgängerzone, im Zugang zur Innenstadt und zum öffentlichen Nahverkehr zu berichten und Anregungen zur Verbesserung aus jeweils ihrer spezifischen Lebenslage zu geben.

**Mit freundlichen Grüßen**

  
**Katharina Gebauer**  
Fraktionsvorsitzende

**Frank Lang**  
Stadtverordneter

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/-anfrage

• federführendes Dezernat/Amt F/CO I  
(Vorlagenersteller)

• sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K. 13/01

• Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA-Tulle/SFRB

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 06.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1291**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Gemeinsame Seniorenitzung Troisdorf-Mitte und Troisdorf-Wes am 09. Januar 2022  
hier: Antrag DIE FRAKTION vom 29.09.2021

**Beschlussentwurf:**

Der Ortschaftsausschuss Mitte beschließt, dass die Seniorenitzung am 09.01.2022 zusammen mit der Seniorenitzung Troisdorf-West stattfindet.

Er beauftragt den FTK (Festausschuss Troisdorfer Karneval) mit der Durchführung der Veranstaltung. Der Eintrittspreis zu der Veranstaltung soll bei 9,- € festgeschrieben werden. Der FTK erhält für die Durchführung der Veranstaltung eine Vergütung auf Basis der Vorjahre. Der Ortschaftsausschuss Mitte deckt die Kosten, die nicht durch den Kartenverkauf gedeckt werden können, aus dem ihm für Seniorenveranstaltungen zu Verfügung stehenden Mitteln.

Die Veranstaltung findet auf der Grundlage der 2 G-Regel (Zutritt nur für geimpfte und genesene Gäste) und der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Regelungen der Coronaschutzverordnung statt.

Zum Zwecke eine ggf. notwendigen lückenlosen Corona-Nachverfolgung gibt es Einlasskontrollen, die sicherstellen sollen, dass nur Geimpfte und Genesene Einlass finden. Die Einlasskarten sind mit Namen und Anschrift oder Telefonnummer versehen am Empfang abzugeben und werden nach den Bestimmungen der DSGVO gesammelt und nach spätestens 4 Wochen vernichtet.

Der Kartenvorverkauf soll vom 06.12.2021 bis zum 10.12.2021 stattfinden.

**Sachdarstellung:**

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich durch Herrn Müller in der Sitzung.

In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
Co-Dezernentin



**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: II/66

Datum: 06.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1191/1**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen				
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Bewohnerparkregelung auf der Oberen Kölner Straße in Troisdorf  
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 01. September 2021

**Beschlussentwurf:**

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Nein

**Sachdarstellung:**

Der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen hat in seiner Sitzung am 23.09.2021 den beigefügten Antrag in den Ortschaftsausschuss Mitte verwiesen.

Der Ortschaftsausschuss berät darüber, die Befreiung der Bewohner mit Parkausweis Nr. 1 von der Parkscheinplicht auf der Kölner Straße in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr gegebenenfalls aufzuheben und gibt für den Ausschuss für Mobilität und Bauwesen eine entsprechende Empfehlung ab.

Die ganztägige Öffnung der mit Parkschein bewirtschafteten Kölner Straße zwischen Cecilienstraße und Ravensberger Weg (in Fahrtrichtung Rathaus) für Bewohner wurde durch den Umwelt- und Verkehrsausschuss im Jahre 2018 im Rahmen des „Parkraumkonzeptes“ beschlossen.

Der Antrag der CDU zielt darauf ab, die Befreiung von der Parkscheinplicht in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr aufzuheben.

Es ist zutreffend, dass die dort ansässigen Geschäfte zu den Öffnungszeiten verstärkt auf öffentliche Parkflächen zu Gunsten ihrer Kundschaft angewiesen sind und durch das ganztägige Abstellen von Fahrzeugen der Bewohner umliegender Straßenzüge (die vollständig mit Bewohnerparkrechten- sei es als reine Bewohnerzonen oder gemischtbewirtschaftete Zonen – ausgewiesen sind) eine Verknappung des Parkangebotes einhergeht.

Für die Kölner Straße sind insgesamt 25 Ausweise zum Parken für ansässige Gewerbetreibende/Handwerker/Vereine und Pflegekräfte ausgestellt, so dass auch durch diese selbst der zur Verfügung stehende Parkraum reduziert wird.

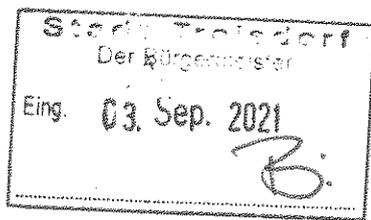
Es bedarf daher einer Abwägung, welchen Interessen hier der Vorzug einzuräumen ist. Sollte der Ausschuss die Aufhebung der Befreiung von der Parkscheinplicht beschließen, sollte diese in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr (also in Gänze) erfolgen, da außerhalb dieser Zeiten ohnehin keine Parkscheinplicht besteht. Hier wären dann lediglich die entsprechenden Zusatzzeichen „Bewohner mit Parkausweis 1 frei“ zu entfernen.

Die Aufhebung zu den beantragten Zeiten wäre nur mit einem weiteren Zusatzzeichen (zeitliche Angabe) möglich. Bei der dann bestehenden Beschilderungskombination sind jedoch mehrere Interpretationsmöglichkeiten der Geltung der Gesamtbeschilderung möglich, so dass gegen eine solche Lösung rechtliche Bedenken bestehen.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter



Wir.  
Troisdorf.

TOP-Nr.: Ö 6

CDU

[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister  
Alexander Biber  
Stadt Troisdorf

Im Hause

Fraktion im Rat  
der Stadt Troisdorf  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Zimmer E 20  
Telefon: 0 22 41 – 900 777  
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: [info@cdu-troisdorf.de](mailto:info@cdu-troisdorf.de)  
[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

Öffnungszeiten:  
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr  
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

**Troisdorf, den 01. September 2021**

## **Antrag**

### **Bewohnerparkregelung auf der Oberen Kölner Straße in Troisdorf**

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf beantragt, der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Regelung für das Bewohnerparken auf der Oberen Kölner Straße umzusetzen: An Werktagen in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr ist das Anwohnerparken aufzuheben.

Begründung:

Seit einigen Jahren ist in der Oberen Kölner Straße das Anwohnerparken neben dem Kurzparken auf der Seite des Rathauses aus Richtung der Innenstadt erlaubt. Durch diese Regelung kommt es häufig dazu, dass Anwohner auch aus Seitenstraßen ihre PKW den gesamten Tag, manchmal auch länger als einen Tag, dort abstellen. Dies führt dazu, dass die Kunden, welche mit dem PKW anfahren möchten – dies gilt insbesondere für ältere Menschen –, immer seltener einen Parkplatz finden. Dies wiederum bedeutet, dass Kunden den Geschäften fernbleiben. Viele

Kunden haben auch schon verbal geäußert, dass die Parkplatzsituation durch die Gestattung des Anwohnerparkens sehr viel schlechter geworden sei und man daher häufig von Einkäufen in diesem Bereich absehe.

Durch die zeitliche Begrenzung des Anwohnerparkens soll sowohl dem Bedürfnis der Anwohner nach Parkplätzen in der Nachtzeit, wie dem der Geschäftsinhaber auf besseren Zugang für ihre Kunden Rechnung getragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Katharina Gebauer*

Katharina Gebauer  
Fraktionsvorsitzende

Beate Schlich  
Stadtverordnete

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage  
\* federführendes Dezernat/Amt II 66 *H*  
(Vortagenersteller) 32  
\* sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
(Stellungnahme an federführendes Amt) 13/01  
\* folgenden OE's z.K. \_\_\_\_\_  
\* Ausschuß/Rat (Schriftführung) Hobauer / SF66

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 27.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1384**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes  
hier: Antrag GRÜNE Fraktion und der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020

**Beschlussentwurf:**

**Sachdarstellung:**

Die in der Anlage beigefügte fortgeschriebene Vorlage (DS-Nr. 2021/0298/2) für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalpflege, sowie alle zugehörigen Anlagen, sind zur Kenntnis für den Ortschaftsausschuss Mitte beigefügt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalpflege tagt am 03.11.2021. Die dort gefassten Beschlüsse werden für den Ortschaftsausschuss Mitte als Tischvorlage nachgereicht, weil Sie zum Zweitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vorlagen.

In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
Co-Dezernentin

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Dez II/61-KA

Datum: 11.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/0298/2**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	03.03.2021			
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	26.05.2021			
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	01.09.2021			
Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz	03.11.2021			

**Betreff:** Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes  
hier: Antrag GRÜNE Fraktion und der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020

**Beschlussentwurf:**

Die Verwaltung wird beauftragt im Jahr 2022 im Rahmen einer Beteiligung der Anwohner\*innen und der übrigen Troisdorfer Bürger\*innen deren Gestaltungswünsche für den Pfarrer-Kenntemich-Platz zunächst schriftlich (Sondierung) und anschließend im Rahmen einer Erörterung (Ideeengeberkonferenz) einzuholen. Auf dieser Basis soll ein Wettbewerb für die Gestaltung des Platzes als sog. „Werkstattverfahren“ mit integrierter Bürgerbeteiligung ausgelobt werden. Das Wettbewerbsergebnis ist dem Ortschaftsausschuss Mitte zur Kenntnis zu geben und dem Ausschuss für Stadtentwicklung zur Beratung über das Bebauungsplanverfahren T 89, Blatt 2, 3. Änderung vorzulegen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr:	2021 und 2022
Sachkonto/Investitionsnummer:	5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen
Kostenstelle/Kostenträger:	00006110 Stadtplanung / 09010101 Städtebauliche Planung und Entwicklung
Gesamtansatz: .....	120.000,00 € <b>pro Haushaltsjahr</b>
Bedarf der Maßnahme:	<b>mind.</b> 60.000,00 €
Erträge:.....	keine
Jährliche Folgekosten:.....	keine
Jährliche Folgekosten:.....	keine

**Bemerkung:**

Die Honorarkosten für die Wettbewerbsteilnehmer werden auf 45.000 € geschätzt (Beauftragung von drei Büros zu je 15.000 € zur Erstellung eines städtebaulichen Entwurfs). Weitere Kosten entstehen für die Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Vorbereitung und Abwicklung des Wettbewerbs und für weitere Nebenkosten (z.B. Honorierung der Jury, Raummiete, digitale Beteiligungsformen).

Der Wettbewerb könnte aus regulären Mitteln des Stadtplanungsamtes finanziert werden. Eine Beantragung von Städtebaufördermitteln zur Refinanzierung des Wettbewerbs ist möglich. Je nach Form der vorgeschalteten ersten Bürger\*innenbeteiligung kommen weitere Kosten hinzu, z.B. im Falle einer extern beauftragten aufwändigen Projekt-Internetseite (**mind. 10.000 €**). **Für die analoge Beteiligung zu Beginn des Prozesses kann aktuell keine genaue Kalkulation genannt werden. Je nach Form kann sie von der Verwaltung selbst durchgeführt werden. Insgesamt ist von mindestens 60.000 € auszugehen. Bei Umsetzung der Beteiligung im Stile Aachener Büchel ist von höheren Kosten auszugehen, da zwingend ein externes Büro beauftragt werden muss.**

**Eine Verausgabung der ursprünglich angesetzten 60.000 € im Jahr 2021 wird höchstens anteilig möglich sein, da das Werkstattverfahren zeitlich bis Jahresende nicht mehr beauftragt werden kann. Im Jahr 2022 sind daher erneut Mittel aus dem regulären Haushalt von Amt 61 zu reservieren und sofern möglich auch aus 2021 zu übertragen.**

**Sachdarstellung:**

Der Ortschaftsausschuss Mitte hat am 03.03.2021 mehrheitlich folgende Empfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung beschlossen:

Der Ortschaftsausschuss Mitte empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung die folgenden Schritte für die künftige Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes:

1. Frühzeitige und ausführliche Anwohnerbeteiligung ohne vorherige Vorgaben im Jahr 2021, zunächst in Form einer öffentlichen Erörterung, danach in Form schriftlicher Anregungen
2. Auslobung eines Gestaltungswettbewerbs unter den Aspekten "bezahlbares Wohnen", "grüne Innenstadt", Spielplatz, Aufenthaltsqualität und Energieeffizienz im Jahr 2021
3. Erneute Bürgerbeteiligung anhand der Wettbewerbsbeiträge in Jahr 2022

**Hintergrund: Bauleitplanverfahren T 89, Blatt 2, 3. Änderung**

Der Stadtentwicklungsausschuss hatte am 18.04.2018 den Aufstellungsbeschluss für T 89, Blatt 2, 3. Änderung beschlossen und über den vorgelegten Vorentwurf beraten. Gemäß Beschluss wurde anschließend eine frühzeitige Beteiligung von Öffentlichkeit, Behörden und Trägern öffentlicher Belange durchgeführt. Zu diesem Zweck gab es eine Bürgeranhörung am 05.07.2018 sowie einen Aushang der Pläne vom 06.07.2018 bis 06.08.2018. Aufgrund der Reaktionen auf das Vorhaben, wurde dieser Aushang digital bis 12.10.2018 verlängert.

Mit Schreiben von 26.03.2018 regte damals die ÖPA VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH, Troisdorf, als Eigentümerin einer Tiefgarage unter dem Platz für den Bereich des Pfarrer-Kenntemich-Platzes (reine Platzfläche ohne Randbebauung) die Änderung des Bebauungsplanes und eine Neuordnung und Umgestaltung an. Dem Antrag lag ein Planungskonzept des ARCHITEKTURBÜRO JOACHIM KNEUTGEN aus Troisdorf zugrunde. Die Verwaltung wurde zudem vom Stadtentwicklungsausschuss mit Beschluss vom 26.06.2018 beauftragt, die bisherigen Ausweisungen von Misch- und Kerngebieten in der Innenstadt von Troisdorf auf Ihre Funktionalität zu prüfen, mit dem Ziel geeignete Gebiete planungsrechtlich für eine Wohnnutzung zu öffnen. Ergänzend zur eigentlichen Platzfläche wurden daher die gem. rechtskräftigem Bebauungsplan als Kerngebiet ausgewiesenen Grundstücke rundherum sowie die als Gemeinbedarfsflächen für kirchliche Zwecke ausgewiesenen Bereiche (Seniorenwohnhaus Kirchstraße, Café Bauhaus) in die Planänderung einbezogen, um sie in ein Urbanes Gebiet gem. § 6a BauNVO umzuändern. Diese Nutzungsart entspricht in besonderer Weise der vorhandenen und geplanten Nutzungsmischung.

Der Pfarrer-Kenntemich-Platz liegt derzeit im Geltungsbereich des Bebauungsplanes T 89 Blatt 2, rechtskräftig seit dem 04.01.1982, die Gebäude liegen tlw. im Bereich der 1. und 2. Änderung. Die Pläne sehen rund um den Platz eine geschlossene Bebauung mit bis zu fünf Vollgeschossen, z.T. mit Staffelgeschossen vor, die Nutzungsart ist als Kerngebiet festgesetzt. Reine Geschäfts- und Bürohäuser sind jedoch nur zum Teil realisiert, überwiegend wird ab dem 1. Obergeschoss gewohnt. Der Pfarrer-Kenntemich-Platz selbst ist bis auf eine Grünanlage gegenüber dem Café Bauhaus im Wesentlichen als öffentlicher Parkplatz genutzt. Vorhanden sind ca. 80 Stellplätze, die intensiv genutzt und durch die Stadt bewirtschaftet werden. Entlang der südlichen Bebauung besteht ein Fußgängerbereich mit einer Breite von ca. 6,50 m.

Die heutige Gestaltung stammt aus den 70er Jahren und entspricht im Hinblick auf die funktionale Gliederung, Nutzbarkeit und Anmutung nicht mehr heutigen Ansprüchen und der zentralen Lage in der Innenstadt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Fußgängerzone. Unter einem Teilbereich besteht eine ehem. öffentliche Tiefgarage mit 75 Einstellplätzen, die von der ÖPA VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH betrieben wird. Der bauliche Zustand ist schlecht, die Stellplätze werden inzwischen vermietet. Das vom Rat der Stadt am 16.12.2014 beschlossene „Integrierte Handlungskonzept Troisdorf Innenstadt“ sieht als mittelfristige Maßnahme (Priorität III) Verbesserungen im Bereich Pfarrer-Kenntemich-Platz vor (Maßnahme C 11: Neuordnung und gestalterische Aufwertung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes).

Im Wesentlichen dient der Platz aktuell als hoch frequentierter Parkplatz für Besucher der Fußgängerzone und Besucher der am Platz ansässigen Dienstleistungsunternehmen. Abends und am Wochenende nutzen verstärkt Anwohner das zeitweise kostenlose Parkangebot. Die derzeitige Zufahrtssituation zum Platz über die Hauptzubringer Klevstraße und Kirchstraße mit ihren schmalen Querschnitten und straßenbegleitendem Parken ist insbesondere bei Begegnungsverkehr und zu Stoßzeiten problematisch.

Der Durchgangsverkehr, ein hoher Anteil versiegelter Flächen und die hohen Gebäude ringsum dominieren hier das Stadtbild. Lediglich eine kleine, uneinsichtige Grünanlage am südwestlichen Ende des Platzes und der versiegelte Fußgängerbereich entlang der südlichen Bebauung schaffen ein wenig Aufenthaltsqualität.

Ziel der Bauleitplanung ist es, im Sinne des o.g. Handlungskonzeptes eine Neuordnung und gestalterische Aufwertung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes vorzubereiten, um der vorhandenen Nutzung sowohl funktional, als auch gestalterisch gerecht zu werden. Der Platz soll zukünftig mit der neu gestalteten Fußgängerzone „mithalten“ können, ohne funktional in Konkurrenz zu ihr zu treten. Ein weiteres Ziel ist es, dem tatsächlichen Bestand planungsrechtlich gerecht zu werden. Nicht zuletzt dient die Planung auch einer Nachverdichtung im Zentrum von Troisdorf und bedient damit das Interesse an zentrumsnahem Wohnraum, insbesondere von ältere Mitmenschen und allgemein Menschen ohne eigenen PKW.

Wichtig bei der Neustrukturierung und späteren Nutzung sind Stärkung und zugleich auch Schutz der Wohnfunktion auf und rund um den Pfarrer-Kenntemich-Platz unter Aufrechterhaltung der vorhandenen Dienstleistungslandschaft. Die Optimierung des fließenden und des ruhenden Verkehrs ist, bezogen auf die gewandelten Anforderungen, ebenfalls besonders zu berücksichtigen.

### Bebauungsplanvorentwurf, Stand April 2018

Der Vorentwurf bzw. die ihm zugrundeliegende städtebauliche Konzeption des ARCHITEKTURBÜRO JOACHIM KNEUTGEN (Stand 11.04.2018) sah vor, die L-förmige Gestalt des Platzes grundlegend zu verändern. Der kurze L-Schenkel, der zeitgleich die Lage der derzeitigen Tiefgarage markiert, soll mit zwei Mehrfamilienwohnhäusern (4,5 Geschosse, 15 u. 19 Wohneinheiten) bebaut werden. Dadurch würde der Platz zukünftig als rechteckiger Raum neu gefasst werden.



Auszug aus den Unterlagen zur frühzeitigen Beteiligung zu Bebauungsplan T 89, Blatt 2, 3. Änderung

Östlich an die Wohnhäuser anschließend war ein weiteres Gebäude mit drei Geschossen angedacht, das hauptsächlich für Dienstleistungen nutzbar sein soll. In Richtung Klevstraße sollte sich dann eine Platzfläche ergeben, die in unterschiedlicher Weise gestaltet werden könnte, z.B. für Spielflächen, reinen Aufenthalt oder Außengastronomie. Das Gesamtbild des Platzes sollte die neuen Gestaltungselemente der Fußgängerzone mit denselben Texturen und Stadtmöbeln aufnehmen.

Im Zuge der Neugestaltung würde etwa die Hälfte der ca. 85 oberirdischen Parkplätze entfallen bzw. in einer neuen, größeren Tiefgarage unter dem Platz einen neuen Standort finden und sowohl für Anwohner zur Verfügung stehen, als auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Zu den oberirdischen Parkplätzen zählen obligatorisch Behindertenparkplätze und ergänzend Taxistände, um einen barrierefreien Zugang zu den Arztpraxen und anderen zu gewährleisten.

Die frühzeitige Beteiligung hatte vielfache Reaktionen insbesondere der Anrainer des Pfarrer-Kenntemich-Platzes zur Folge (Anwohner, Dienstleister/Gewerbetreibende, Eigentümer; siehe Anlage) und stieß dort insgesamt auf wenig Gegenliebe.

#### Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung empfiehlt der Anregung des Ortschaftsausschusses Mitte zu folgen und die Anregungen der Anwohner einzuholen. Mit den Stellungnahmen zum Bebauungsplanverfahren liegen zwar schon Anregungen vor, da diese jedoch primär eine Ablehnung der bisherigen Planung zum Inhalt hatten und kaum auf die alternativen Gestaltungswünsche der Bürger\*innen eingehen, empfiehlt es sich, die Wünsche und Vorstellungen ergebnisoffen von Grund auf mit den Bürger\*innen zu erörtern und zur Grundlage eines Ideenwettbewerbs zu machen. Bisherige Anregungen/Bürgeranträge aus dem Verfahren werden dabei berücksichtigt bzw. auf Aktualität geprüft. In diesem Zusammenhang steht auch der angehängte Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2019 an den Umwelt- und Verkehrsausschuss (DS-Nr. 2019/235). Die Verwaltung wurde am 15.05.2019 beauftragt, einen Vorschlag für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Pfarrer-Kenntemich-Platz zu erarbeiten und dem Ausschuss zur Beratung vorzulegen. Eine Pflege der Grünfläche wurde damals durchgeführt. Umfangreichere Maßnahmen stehen aber im Zusammenhang mit dem weiteren Bebauungsplanverfahren und konnten daher noch nicht erarbeitet werden.

**Nachdem die Entscheidung über den Antrag der GRÜNE-Fraktion in der Sitzung vom 26.05.2021 erstmalig vertagt wurde, wurde auf Basis der Diskussion in der Sitzung vom 01.09.2021 erneut vertagt, mit dem Auftrag an die Verwaltung zu prüfen, ob das Verfahren zum Projekt Aachener Büchel für den Pfarrer-Kenntemich-Platz auch durchführbar wäre.**

**Die Verwaltung hat daraufhin versucht anhand der Projekt-Homepage <https://buechel-aachen.de> den Verfahrensablauf nachzuvollziehen.**

**Das Projekt „Stadt machen am Büchel“ befasst sich mit der Neugestaltung des Altstadtquartiers Büchel in Aachen. Das Plangebiet umfasst auf ca. 2 ha bebaute und unbebaute Flächen, die primär durch ein großes Parkhaus aus den 60er Jahren geprägt sind. Dieses steht leer und soll abgerissen werden (Abbruch**

läuft zurzeit). Die frei werdende Fläche von ca. 5.000 qm und ihr unbebautes Umfeld sollen einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die nähere bebaute Umgebung soll einbezogen werden und Leerstände wiederbelebt werden. Zu diesem Zweck hat die Stadt Aachen eine Stadtentwicklungsgesellschaft gegründet, die Flächen zu großen Teilen gekauft und folgende Verfahrensschritte vorgesehen.

**Bisher erfolgte Schritte:**

1) Konzept des Verfahrens (03/2020)

2) Sondierungsverfahren (05/2020)

Menschen, Gruppen und Institutionen, die am Büchel selbst als Bauherr\*in oder Nutzer\*in mitwirken wollen, sollten bei der Stadt schriftlich konkrete Nutzungsideen/-Konzepte/-Pläne für das Areal einreichen, ohne diese zwingend selbst umsetzen zu wollen oder zu können.

3) „Ideengeber\*innenkonferenz“ und Workshop „Stadtmacher\*innen“ (08/2020)

In der Konferenz stellten die Ideengeber an einem Tag ihre Ideen den Stadtmachern vor. Die Stadtmacher sind Menschen oder Unternehmen, die selber in Projekte am Büchel investieren bzw. diese umsetzen/pachten/mieten wollen. Sie sollten sich im an die Konferenz anschließenden 2-tägigen Workshop gegenseitig kennenlernen und Gemeinsamkeiten oder Synergien erkennen können für die spätere Umsetzung der Ideen. Zudem wurden Modelle zur verschiedenen Themen gebaut, Plakate mit Inhalt gefüllt, etc. Die Ideen sollten im Anschluss von den städtischen Ämtern, TÖB etc. auf Umsetzbarkeit und Anforderungen geprüft werden zur Vorbereitung von Schritt 4.

4) Planungswerkstatt mit drei Teams (09/2020-01/2021)

In der Planungswerkstatt sollten drei vorausgewählte Teams (jeweils bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung und externen Büros), begleitet durch die Planungspolitik, aus den Ergebnissen der Phase 3 zu drei Themen (Wohnen, Wissen, Wiese) Nutzungsszenarien für die Flächen erarbeiten. Diese sollen als Grundlage für das spätere städtebauliche Konzept dienen.

5) Gremienvorlage Nutzung Städtebau

In der Sitzung am 15.04.2021 hat man sich für eins der Werkstattergebnisse entschieden, das nun weiterverfolgt wird.

**Weitere Schritte:**

6) Städtebaulicher Rahmenplan

7) Bebauungsplan

8) Qualifizierung der öffentlichen Freiflächen

9) Grundstücksvergabe

10) Hochbauwettbewerbe

Das Büchel-Areal umfasst 2 ha inkl. Bebauung. Mit Abriss des Parkhauses werden wieder 5.000 qm freigelegt. Bestehende Freiflächen kommen hinzu. Der Pfarrer-Kenttemich-Platz (im Folgenden mit PKP abgekürzt) umfasst ohne die umgebende Bebauung ca. 6.700 qm unbebaute Flächen (Parkplätze, Straßen, Fußwege, Grünfläche). Unterirdisch gibt es eine renovierungsbedürftige Tiefgarage. Beide Flächen liegen citynah. Auf den ersten Blick haben beide Bereiche viel gemein. Die Zielsetzung für beide Flächen unterscheidet sich

**jedoch. Am Büchel geht es darum, das alte Parkhaus vollständig zu entfernen und der Fläche einen ganz neuen Sinn zu geben. Eine qualitative Aufwertung des teilweise negativ behafteten umgebenden Bereichs (Rotlichtviertel, Leerstände) ist ebenfalls das Ziel. Der Gestaltungsspielraum hier ist also relativ groß, die Ergebnisse vielfältig. Auf dem PKP ist jedoch bereits heute klar, dass die vorhandenen Parkmöglichkeiten ober- und unterirdisch sowie die Anfahrtsmöglichkeiten weiterhin benötigt werden und daher in großen Teilen erhalten bleiben bzw. je nach Konzept wiederhergestellt werden müssen. Ein Verkehrskonzept hat bereits die verkehrlichen Zwänge ermittelt. Das aufwendige Beteiligungsverfahren mit Sondierung, Ideengeber\*innenkonferenz und Stadtmacher\*innen-Workshop zum Büchel ist aus Sicht der Verwaltung zwar ein tolles Instrument, aufgrund der eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten aber für den PKP zu hoch gegriffen.**

Bisher hatte die Verwaltung empfohlen, einen kooperativen Wettbewerb mit integrierter Bürgerbeteiligung (sog. Werkstattverfahren), anstelle des ursprünglich beantragten konkurrierenden Wettbewerbs mit nachgeschalteter Bürgerbeteiligung durchzuführen, um die Bürger\*innen unmittelbar einbinden zu können. Zudem kommt es hierbei zum Austausch und damit Konsens zwischen Auslobern, Teilnehmern und Jury statt zu einer anonymen Bewertung durch die Jury. **Zur Vorbereitung des Wettbewerbs sollten gemäß Antrag die Gestaltungswünsche der Anwohner\*innen eingeholt werden.**

**Die bisherige Vorgehensweise unterscheidet sich zum Verfahren Büchel dahingehend, dass die Bürger\*innen im Vorfeld, aber auch an der Gestaltung der Wettbewerbsergebnisse beteiligt werden. Beim Büchel gab es zwar eine umfangreiche Beteiligung im Vorfeld, aber nicht mehr in der Planungswerkstatt (Schritt 4), welche nur von Fachleuten bearbeitet wurde. Die Entscheidung über die Werkstattergebnisse (Schritt 5) fällten die politischen Gremien. So war es zumindest der Projekthomepage zu entnehmen.**

**Das Verfahren zum Aachener Büchel ist also auch auf den PKP anwendbar. Die Verwaltung empfiehlt, das Verfahren vom Grundsatz her mit den Bausteinen Sondierung (schriftlich) und Ideengeberkonferenz zu übernehmen, die Ausgestaltung der Bausteine jedoch vom Aufwand den Troisdorfer Verhältnissen anzupassen (z.B. einmalige Erörterungsveranstaltung mit Präsentation der Grundlagen und Ideen und anschließendem Dialog mit den Bürger\*innen an Thementischen, Stellwänden etc.). Übernommen werden soll, dass nicht nur Anwohner\*innen, sondern alle Bürger\*innen als Ideengeber\*innen angesprochen werden. Denn der öffentliche Platz wird von vielen Menschen zu unterschiedlichen Zwecken genutzt, sodass alle Stimmen gehört werden sollten. Für die anschließende Planungswerkstatt empfiehlt die Verwaltung abweichend vom Büchel weiterhin eine integrierte Bürgerbeteiligung.**

Die Kosten für das Werkstattverfahren inkl. Beteiligungen werden auf ca.60.000 € geschätzt (Beauftragung von drei Büros zu je 15.000 €, Planung und Durchführung Wettbewerb/Werkstatt durch externen Dienstleister, Bürgerbeteiligung, Jury-Honorar, Raummiete, Projektwebsite, etc.). Sie können aus regulären Mitteln des Amtes 61 (vor-)finanziert werden. **Dies ist bereits knapp kalkuliert. Eine digitale Beteiligung ist nicht mitgerechnet. Das Verfahren im Stil Aachener Büchel würde geschätzt**

mehr als 60.000 € erfordern. Eine digitale Beteiligung über eine eigens gestaltete Website ist mit mindestens 10.000 € brutto zu veranschlagen. Hinzu kommt, dass die Verwaltung durch die Verzögerung die reservierten Gelder aus dem Haushaltsjahr 2021 nur noch anteilig für das Projekt PKP verwenden kann, da die Vergabe für ein Werkstattverfahren, der eine Bürgerbeteiligung noch vorausgehen soll, bis zum Jahresende zeitlich nicht mehr abgeschlossen werden kann. Die Verwaltung bittet daher um eine Entscheidung in dieser letzten Sitzung des Ausschusses im Jahr 2021, um die bisher reservierten Mittel anderweitig verausgaben oder soweit wie möglich übertragen zu können und – je nach Entscheidung – zumindest ein externes Büro für die initiale Anwohner- und Bürger\*innenbeteiligung noch in 2021 akquirieren zu können. Für das weitere Verfahren müssten in 2022 erneut Gelder aus dem Budget von Amt 61 vorgemerkt werden.

Im Zuge der Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Troisdorf (IHK) Innenstadt – Aktuell läuft noch dessen Evaluierung – ist es voraussichtlich möglich, für diesen Wettbewerb auch im Nachhinein noch Städtebaufördermittel zu akquirieren, da es sich um eine Planungsgrundlage für den späteren Förderantrag handelt. **Der Verwaltung liegt mittlerweile eine erste Arbeitsfassung des Endberichtes der Evaluierung vor. Die Handlungsempfehlungen für die Fortschreibung des IHK Innenstadt sind jedoch noch nicht fertig ausgearbeitet. Es empfiehlt sich, diese in den Planungsprozess für den PKP zu integrieren.**

Auch wenn seitens des Ortschaftsausschusses angeregt wird, keine Vorgaben zu machen, empfiehlt die Verwaltung, zur Orientierung die zusammengefassten Ergebnisse der bisher eingegangenen Stellungnahmen und das mittlerweile vorliegende Verkehrsgutachten, bzw. die grundlegenden Erkenntnisse daraus, zur Verfügung zu stellen.

In Vertretung

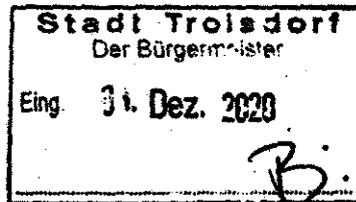
---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter

Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
 info@gruene-troisdorf.de

 Fraktion der SPD  
 fraktion@spd-troisdorf.de

Troisdorf, den 1. Dezember 2020


 An den  
 Bürgermeister der  
 Stadt Troisdorf  
 Herrn Alexander Biber

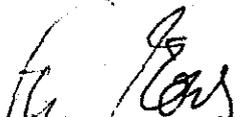
[buergermeister@troisdorf.de](mailto:buergermeister@troisdorf.de)

### Pfarrer-Kenntemich-Platz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen beantragen, in der ersten Sitzung des Ortsschaftsausschusses Troisdorf-Mitte über die künftige Gestaltung des Pfarrer-Kenntemich-Platzes zu beraten. Hierzu sollen dem Stadtentwicklungsausschuss folgende Schritte empfohlen werden:

1. Frühzeitige und ausführliche Anwohnerbeteiligung ohne vorherige Vorgaben im Jahr 2021, zunächst in Form einer öffentlichen Erörterung, danach in Form schriftlicher Anregungen
2. Auslobung eines Gestaltungswettbewerbs unter den Aspekten „bezahlbares Wohnen“, „grüne Innenstadt“, Spielplatz, Aufenthaltsqualität und Energieeffizienz im Jahr 2021
3. Erneute Bürgerbeteiligung anhand der Wettbewerbsbeiträge im Jahr 2022

  
**Thomas Möws**  
 Fraktionsvorsitzender

  
**Harald Schliekert**  
 Fraktionsvorsitzender

#### Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt W/GW  
 (Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter \_\_\_\_\_  
 (Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 2310A
- Ausschuss/Rat (Schriftführung) 0A Top-Nr. 7/SPD

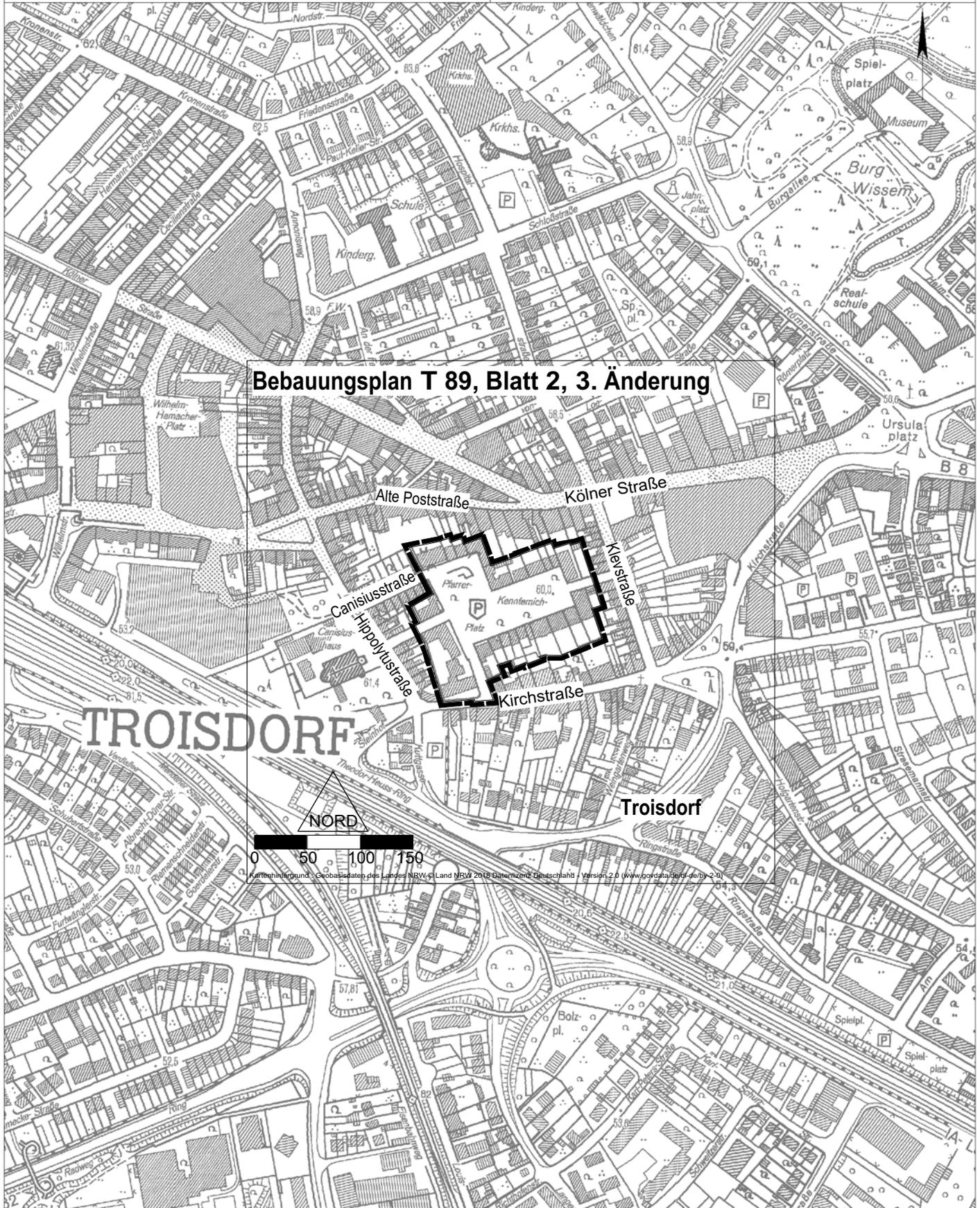
Auszug aus dem Geoinformationssystem

Gemarkung :  
Flur :  
Flurstück :  
ALKIS-Stand : 01/2018



Troisdorf, 23.03.2018

Maßstab 1:5000



## Bebauungsplan T 89, Blatt 2, 3. Änderung

# TROISDORF

Troisdorf

Vervielfältigungen für eigene, nicht gewerbliche Zwecke zugelassen.  
Vervielfältigungen für andere Zwecke, Veröffentlichungen oder deren Weitergabe an Dritte nur mit besonderer Genehmigung.

**Bebauungsplan T 89, Blatt 2, 3. Änderung (Bereich Pfarrer-Kenntemich-Platz)**  
Frühzeitige Beteiligung (06.07.-06.08.18, inkl. Verlängerung bis 12.10.18)

Es folgt eine thematische Zusammenfassung der Bürgereinwendungen.

**1. Parken/Verkehr**

- Es sollen mehr Parkplätze geschaffen werden, als bisher geplant (nicht nur Neubedarf, auch Nachholbedarf abdecken)
- Erweiterung Tiefgaragenplätze wäre positiv, da Parkraum-Not besteht
- Parken soll abends/ am Wochenende gebührenfrei bleiben (kostenfreie TG)
- Ersatzparkmöglichkeiten während der Bauphase sind zu planen → mehrere Bauabschnitte machen, damit ein paar Parkplätze verbleiben
- Tiefgarage soll nicht öffentlich sein
- Verkehr aktuell chaotisch und beengt. Verkehrsführung soll durchdacht werden.
- Einrichtungsverkehr über Klevstraße wäre eine starke Belastung
- TG-Zufahrt nicht im Bereich vor der südlichen Gebäudezeile im Fußgängerbereich (einseitige Belastung, Konflikt mit Krankentransporten). Soll mittig angeordnet werden.

**2. Neue Bebauung**

- Bebauung des Platzes wird abgelehnt. Es soll (wenn überhaupt) nur 1 bis 2 Gebäude geben. Uneinigkeit ob beide im Westen sein sollen oder verteilt auf Ost und West.
- kein Bürogebäude wg. Konkurrenz/Leerstand → besser Wohnraum schaffen
- Vorschlag: Parkhaus statt Wohnhäuser bauen
- Gebäude zu hoch/überdimensioniert („Ghetto“) → max. III oder III+ VG, keine IV+
- Mehr seitliche Abstände zu Bestandsgebäuden (Licht/Luft/Sicht)
- Verschattung und Sichtbehinderung werden allgemein befürchtet
- Sichtachse zur Kirche freihalten
- Belastung ist ungleichmäßig: Westen wird benachteiligt
- Neue Bebauung zu dicht, zu viele WE („Überverdichtung“)
- Statt Bebauung mehr Begrünung (siehe Punkt 3)

**3. Freiflächen**

- Die Grünanlage bzw. die Begrünung des Platzes soll erhalten bleiben (= Erholung, schön) oder der Grünanteil sogar noch erhöht werden (Vorschlag „Essbare Stadt“).
- Platzfläche erhalten / frei lassen

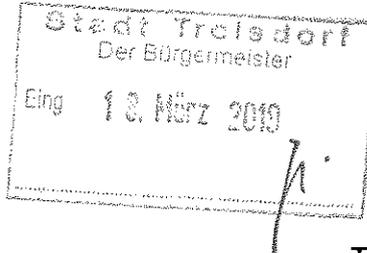
- Im Falle einer Bebauung: Platzfläche nicht im Osten ansiedeln, sondern mittiger und damit ausgewogener
- Neugestaltung soll ebenerdig sein, um Kirmes der 1970er u.a. Kulturveranstaltungen zu ermöglichen (Kultur/Heimatspflege)

#### 4. Sonstiges

- Wohnlage ist aktuell relativ ruhig, zukünftig nicht mehr
- Durch „Muschelwirkung“/„Betonkessel“ wird Lärm verstärkt (Vergleich Wilhelm-Hamacher-Platz) → Beachten bei Spielplatzplanung u.a. Nutzungen
- Keine Außengastronomie wg. Lärm und Konkurrenz machen
- Kleinklima, Sicht und Luftaustausch werden beeinträchtigt, Aufheizung droht
- Mieteinbußen und Kündigungen wurden angedroht, Wertminderung durch Neubauten befürchtet → Angst der Vermieter vor Einbußen (plus Ersatzforderungen)
- Sorge vor Einschränkungen während der Bauzeit (z.B. Parkplätze, Lärm, Erreichbarkeit Arztpraxen)
- Schäden durch Baustellenbetrieb an Klevstr. und Canisiusstr. (Straße/ Häuser) sowie Häusern am P-K-Platz werden befürchtet und damit Kosten für Anwohner
- Planung bringt keine Verbesserung → 3 Jahre Baustelle für wenig/keinen Nutzen
- Versiegelung bzgl. Klima und Starkregen berücksichtigen
- Klüngel wird vermutet (Planung durch Kneutgen, Antrag durch öpa), die Richtigkeit und Notwendigkeit des Planverfahrens wird angezweifelt.
- In vorhandener Bebauung soll Wohnen im Erdgeschoss ermöglicht werden
- Die Anrainer sollen bei der Gestaltung mitbestimmen können

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

An den  
Bürgermeister der Stadt Troisdorf  
Herrn Klaus-Werner Jablonski  
Rathaus, Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf



Fraktion im Rat  
der Stadt Troisdorf  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Zimmer E 20  
Telefon: 0 22 41 – 900 777  
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: [info@cdu-troisdorf.de](mailto:info@cdu-troisdorf.de)  
[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

Öffnungszeiten:  
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr  
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

**Antrag Pfarrer-Kenntemich-Platz**

Troisdorf, 18. März 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU Fraktion bittet die Verwaltung in Abstimmung mit der ÖPA für die bestehenden Grünbereiche auf dem Pfarrer-Kenntemich-Platz einen Vorschlag zur Verbesserung der Bepflanzung und zur Aufenthaltsqualität zu prüfen.

Dabei soll insbesondere die zurzeit stark gepflasterte Zone über der Tiefgarage sowie die Zugänge zur Tiefgarage aufgewertet und insgesamt die Sitzplatzsituation verbessert werden.

Begründung:

Die Grünbepflanzung des Platzes orientiert sich nach an den Qualitätsmerkmalen der 70er Jahre. Insbesondere stark durch Betonpflaster versiegelte Situationen sind heute nicht mehr der Stand einer Platzbegrünung. Der PKP als einer der zentralen Plätze in der Innenstadt, der zusätzlich durch parkenden Verkehr stark belastet ist, sollte daher im Bereich der Grünflächen aufgewertet werden. Dies dient auch der Verbesserung der Luftqualität.

Zusätzlich ist zu prüfen, inwieweit durch zusätzliche Bänke die Nutzung durch viele Besucher/innen der Arztpraxen, sowie der zahlreichen älteren Anlieger des Platzes entgegengekommen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Biber  
Fraktionsvorsitzender

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Sieg e. G.  
GENODEDIRST

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

• federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II 60

• sonstige beteiligte Dez./Ämter (Sachbearbeiter des federführenden Amt) III 23 / BS / ÖPA

• Stadtverordneter B 10 A

IBAN: DE70 3706 9520 1302 7310 19 BIC:

• Ausschuß/Rat (Schriftführung) Schwiebe - u. Var

Schwiebe - 66

CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister  
Alexander Biber  
Stadt Troisdorf

Im Hause



18.05.21

Fraktion im Rat  
der Stadt Troisdorf  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf  
Zimmer E 20  
Telefon: 0 22 41 – 900 777  
Telefax: 0 22 41 – 900 888

E-Mail: [info@cdu-troisdorf.de](mailto:info@cdu-troisdorf.de)  
[www.cdu-troisdorf.de](http://www.cdu-troisdorf.de)

Öffnungszeiten:  
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr  
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 18. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachfolgenden Antrag stellt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 26. Mai 2021 zur Beratung und Beschlussfassung.

**Antrag: Konzept für die Überarbeitung der Freiflächen auf dem Pfarrer-Kenntemich-Platz**

Der Rat der Stadt Troisdorf spricht sich dafür aus:

- 1) Eine erhöhte Aufenthaltsqualität unter dem Gesichtspunkt der Mikro-Klimaverbesserung für Anwohner\*innen und Besucher\*innen zu schaffen. Eine Bebauung der Freifläche ist in der Planung nachrangig zu berücksichtigen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, in einer Bürgerwerkstatt eine neue städtebauliche Konzeption zur Gestaltung des Platzes unter Berücksichtigung von 1) zu erarbeiten.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten für eine (Teil-)Entsiegelung des Platzes zu prüfen, z.B. beim Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AVV). Die Ergebnisse der Prüfung sollen der Bürgerwerkstatt vorgelegt werden und ergebnisoffen in das städtebauliche Konzept einfließen.

### Begründung

Ziel der Planung soll es sein, den Gegensatz von Parken, Wohnen und Klimaverbesserung auf und um der Platzfläche zu erreichen, die Qualität der Grünflächen zu heben und in



einigen Schwerpunktbereichen Aufenthaltsangebote sowohl für Senioren wie auch für Kinder zu schaffen. Soweit ggfs. notwendig, ist das begonnene B-Plan Verfahren für den Bereich des Pfarrer-Kenntemich-Platzes anschließend an das neue Gesamtkonzept anzupassen.

Wie schon in der Vergangenheit, wird auch aktuell eine Bebauung des Platzes von Bürger\*innen, die unmittelbar am Platz wohnen, kritisch betrachtet bzw. abgelehnt. Dieses Votum gilt es seitens des Ausschusses zu respektieren. Ergänzend haben die organisierten Bürger\*innen auch eigene Vorstellungen zur Umgestaltung des Platzes entwickelt, die in eine neue städtebauliche Konzeption einfließen sollten. Wir unterstützen die Wünsche der Bürger\*innen an diesem Platz. Wir erwarten unter Berücksichtigung des erklärten Bürgerwillens eine zügige Aufnahme einer neuen Planung.

Mit freundlichen Grüßen

*Katharina Gebauer*

Katharina Gebauer  
Fraktionsvorsitzende

Ivo Hurnik  
Stadtverordneter

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) II 61 HP
- sonstige beteiligte Dez./Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) \_\_\_\_\_
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) Steff / SF 61

**Sonstiges**

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 06.10.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2021/1289**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ortschaftsausschuss Mitte	10.11.2021			

**Betreff:** Sitzungstermine des OA Mitte im Jahr 2022

**Beschlussentwurf:**

**Sachdarstellung:**

Die Anlage enthält eine Übersicht der bisher verplanten Sitzungstermine für 2022. Hierbei sind Paralleltermine möglichst zu vermeiden, besonders, wenn etwaige Mitglieder in beiden Ausschüssen vertreten wären.

Daneben ist zu beachten, dass innerhalb der Ladungsfrist des Rates nach § 29 Absatz 10 der Geschäftsordnung der Stadt Troisdorf, sowie Montags (wegen der Fraktionssitzungen), keine Sitzungen stattfinden sollen.

Außerdem sollen auf Grund der Landtagswahl 2022 in dem Zeitraum vom 24.04.2022 bis 31.05.2022 keine Sitzungen stattfinden.

In Vertretung

---

Heike Linnhoff  
Co-Dezernentin

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Ausschuss	13.01.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz</b>	Sitzungssaal B, 5. OG	18:00
Ausschuss	18.01.2022	2022/1	<b>Inklusionsbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	19.01.2022	2022/1	<b>Integrationsrat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	20.01.2022	2022/1	<b>Seniorenbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	15:00
Ausschuss	25.01.2022	2022/1	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	26.01.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	27.01.2022	2022/1	<b>Schulausschuss</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	01.02.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	02.02.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	03.02.2022	2022/1	<b>Industriemeisterschule Rechnungsprüfungsausschuss</b>	Sitzungssaal A, EG	15:00
Gremium	03.02.2022	2022/1	<b>Industriemeisterschule Verbandsversammlung</b>	Sitzungssaal A, EG	15:15
Ausschuss	<b>08.02.2022 (Rat-Ladung)</b>	2022/1	<b>Ausschuss für öffentliche Einrichtungen</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	09.02.2022 (Absprache mit Herrn Schaaf)	2022/1	<b>Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	<b>10.02.2022 (Rat-Ladung)</b>	2022/1	<b>Ausschuss für Mobilität und Bauwesen</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	15.02.2022	2022/1	<b>Rat</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	16.02.2022	2022/1	<b>Ortschaftsausschuss Oberlar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	23.02.2022	2022/1	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	03.03.2022	2022/2	<b>Seniorenbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	15:00
Ausschuss	08.03.2022	2022/1	<b>Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	09.03.2022	2022/2	<b>Inklusionsbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	10.03.2022	2022/1	<b>Stadtwerke Troisdorf Aufsichtsrat</b>		18:00
Ausschuss	10.03.2022	2022/2	<b>Integrationsrat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Ausschuss	16.03.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	17.03.2022	2022/1	<b>TroiKomm Aufsichtsrat</b>		18:00
Gremium	22.03.2022	2022/1	<b>ABT Verwaltungsrat</b>		18:00
Gremium	<b>24.03.2022 (parallele Sitzung)</b>	2022/1	<b>TroiKomm Beirat</b>		18:00
Ausschuss	<b>24.03.2022 (parallele Sitzung)</b>	2022/2	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	29.03.2022	2022/2	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	31.03.2022	2022/2	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	06.04.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	07.04.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Mobilität und Bauwesen</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	12.04.2022	2022/2	<b>Ortschaftsausschuss Oberlar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	26.04.2022	2022/2	<b>Rat</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	04.05.2022	2022/3	<b>Inklusionsbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	05.05.2022	2022/3	<b>Seniorenbeirat</b>		15:00
Ausschuss	05.05.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	10.05.2022	2022/2	<b>Schulausschuss</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	11.05.2022	2022/3	<b>Integrationsrat</b>	Sitzungssaal B, 5. OG	18:00
Ausschuss	18.05.2022	2022/3	<b>Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	24.05.2022	2022/3	<b>Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	25.05.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)</b>	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	31.05.2022	2022/2	<b>Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	01.06.2022	2022/3	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	02.06.2022	2022/3	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Gremium	03.06.2022	2022/2 2022/1	<b>Stadtwerke Troisdorf Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung</b>		18:00
Ausschuss	07.06.2022	2022/3	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Gremium	08.06.2022	2022/1	<b>VHS Troisdorf / Niederkassel Rechnungsprüfungsausschuss</b>	Seminarraum VHS	17:00
Gremium	09.06.2022	2022/2	<b>ABT Verwaltungsrat</b>		18:00
Ausschuss	14.06.2022 (Absprache mit Herrn Wende)	2022/2	<b>Ausschuss für öffentliche Einrichtungen</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	15.06.2022	2022/2 2022/1	<b>TroiKomm Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung</b>		18:00
Ausschuss	21.06.2022	2022/3	<b>Rat</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Gremium	22.06.2022	2022/1	<b>VHS Troisdorf / Niederkassel Verbandsversammlung</b>	Sitzungssaal A, EG	17:00
Gremium	<b>23.06.2022 (parallele Sitzung)</b>	2022/2	<b>TroiKomm Beirat</b>		18:00
Ausschuss	<b>23.06.2022 (parallele Sitzung)</b>	2022/3	<b>Ausschuss für Mobilität und Bauwesen</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	16.08.2022	2022/3	<b>Ortschaftsausschuss Oberlar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	23.08.2022	2022/4	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	24.08.2022	2022/4	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	25.08.2022	2022/4	<b>Ausschuss für Mobilität und Bauwesen</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	31.08.2022	2022/3	<b>Stadtwerke Troisdorf Aufsichtsrat</b>		18:00
Ausschuss	06.09.2022	2022/4	<b>Rat</b>	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Ausschuss	07.09.2022	2022/3	<b>Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	08.09.2022	2022/3	<b>TroiKomm Aufsichtsrat</b>		18:00
Gremium	09.09.2022	2022/3	<b>TroiKomm Beirat</b>		14:00
Gremium	13.09.2022	2022/3	<b>ABT Verwaltungsrat</b>		18:00
Ausschuss	14.09.2022	2022/4	<b>Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	27.09.2022	2022/4	<b>Inklusionsbeirat</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Ausschuss	28.09.2022	2022/4	Integrationsrat		18:00
Ausschuss	29.09.2022	2022/4	Seniorenbeirat	Sitzungssaal A, EG	15:00
Ausschuss	29.09.2022	22022/3	Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	18.10.2022	2022/3	Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	19.10.2022	2022/4	Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion		18:00
Ausschuss	20.10.2022	2022/4	Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)		18:00
Ausschuss	25.10.2022	2022/3	Ausschuss für öffentliche Einrichtungen		18:00
Gremium	26.10.2022	2022/1	Stiftung Troisdorfer Altenhilfe Kuratorium		18:00
Ausschuss	26.10.2022	2022/5	Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	27.10.2022	2022/3	Schulausschuss		
Ausschuss	02.11.2022	2022/5	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	03.11.2022	2022/5	Ausschuss für Stadtentwicklung und Denkmalschutz		18:00
Ausschuss	08.11.2022	2022/1	Rechnungsprüfungsausschuss		18:00
Ausschuss	09.11.2022	2022/4	Ortschaftsausschuss Oberlar	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	10.11.2022	2022/5	Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar	Sitzungssaal A, EG	18:00
Ausschuss	15.11.2022	2022/5	Haupt- und Finanzausschuss	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Gremium	24.11.2022	2022/4 2022/2	Stadtwerke Troisdorf Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung		18:00
Ausschuss	29.11.2022	2022/5	Rat	Stadhalle Troisdorf Kölner Straße 167	18:00
Gremium	06.12.2022	2022/4 2022/2	TroiKomm Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung		17:30
Gremium	07.12.2022	2022/2	VHS Troisdorf / Niederkassel Verbandsversammlung	in Niederkassel	17:00
Gremium	08.12.2022 (parallele Sitzung)	2022/4	ABT Verwaltungsrat		18:00

## Sitzungstermine 2022 (Stand: 22. Oktober 2021)

Kategorie	Datum	Nummer	Ausschuss/Gremium	Raum	Beginn
Ausschuss	<b>08.12.2022</b> (parallele Sitzung)	2022/3	<b>Ausschuss für Bürger*innenbeteiligung, Digitalisierung, Beteiligungssteuerung und Verbraucherschutz</b>	Sitzungssaal A, EG	18:00
Gremium	14.12.2022	2022/4	<b>TroiKomm Beirat</b>		18:00
Ausschuss	15.12.2022	2022/6	<b>Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar (nach Bedarf)</b>		18:00

# Mitteilungen

# Anfragen